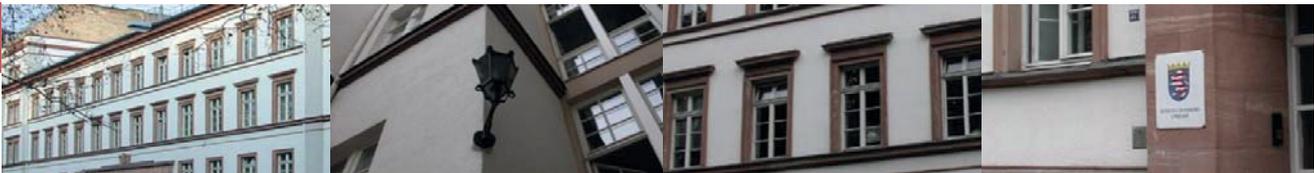




Statistische Berichte



Kennziffer: P I 3 - j/2008-2016 (rev.)

Juli 2018

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Hessen 2008 bis 2016 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Sanyel Arikan	0611 3802-825
Natascha Michel	0611 3802-819
E-Mail	vgr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-890
Internet	http://www.statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik.hessen.de> "AGB"
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Begriffliche Erläuterungen	4
Grafiken	
1. Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016	6
2. Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016	7
3. Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016	8
Tabellen	
1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	9
2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	11
3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner/-in 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	13
4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen	
a) Grundzahlen in Mill. Euro	15
b) Anteile am Land Hessen in %	22
c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %	29
5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken	36
Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht stellt Ergebnisse zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) und zur Bruttowertschöpfung (BWS) für die hessischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie die hessischen Regierungsbezirke gemäß den methodischen Vorgaben des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010) dar. Dieses rechtlich bindende Regelwerk unterscheidet sich von seiner Vorgängerversion (ESVG 1995) in einer Reihe von Punkten. Die quantitativ mit Abstand wichtigste Änderung ist die Verbuchung von Forschungs- und Entwicklungsleistungen (FuE) als Investitionen. Diese Leistungen wirken damit unmittelbar erhöhend auf BWS und BIP. Militärische Waffensysteme werden jetzt ebenfalls als Investitionen behandelt. Außerdem erfahren geringwertige Wirtschaftsgüter und die Dienstleistungen von Versicherungsunternehmen eine veränderte Behandlung im Rechenwerk. Im Jahr 2010 führte die Umsetzung der neuen Konzepte zu einer Erhöhung des hessischen BIP um 4,0 Prozent von denen 2,5 Prozentpunkte aus der Berücksichtigung der FuE-Leistungen stammen. Weiterführende Informationen zur Revision des ESVG bietet der Aufsatz „Regionale Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen – Neue Methoden und neue Ergebnisse“, der im Dezember 2015 in der Monatszeitschrift des Hessischen Statistischen Landesamtes „Staat und Wirtschaft in Hessen“ erscheint (auch über www.statistik.hessen.de verfügbar).

Die Ergebnisse für die Jahre 1992 bis 2007 sind in einem eigenen Bericht veröffentlicht. Die getrennte Darstellung in zwei Berichten dient zwei Zwecken. Sie entlastet den Bericht für 2008 ff. und schafft neuen Platz für die kommenden Berichtsjahre. Vor allem spiegelt die Darstellung einen wichtigen methodischen Unterschied wider. Für die Berichtsjahre ab 2008 wurden die Daten originär gemäß ESVG 2010 berechnet. Die „alten“ Jahre wurden in einem vereinfachten Berechnungsverfahren an die Konzepte angepasst.

Die Berechnung von BIP und BWS ist Teil der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR). Ziel der VGR ist – vereinfacht ausgedrückt – eine quantitative Darstellung des Wirtschaftskreislaufes. Sie sollen ein umfassendes, hinreichend gegliedertes und zugleich übersichtliches Gesamtbild des Geschehens in einer Volkswirtschaft geben. Die zentrale Größe der VGR ist das BIP (Definitionen s. u.). Diese Größe kann auf drei verschiedenen Wegen berechnet werden (so genannte 3-Seiten-Rechnung): Entstehung, Verteilung und Verwendung des BIP bzw. des daraus entstehenden Einkommens. Die hier dargestellte Bruttowertschöpfung steht im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung. Durch die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen ermöglichen die Daten Analysen der Wirtschaftsstrukturen in den Regionen, der regionalen Verteilung der Wirtschaftsbereiche und natürlich einen Vergleich der absoluten Größen. In Verbindung mit Zahlen zu Erwerbstätigkeit und Bevölkerung sind Aussagen zur Arbeitsproduktivität (BIP oder BWS je Erwerbstätigen) und Vergleiche zwischen großen Regionen möglich. Diese Betrachtungen sind nicht nur für einzelne Berichtsjahre möglich. Von besonderem Interesse sind oftmals Entwicklungen im Zeitablauf, vor allem die Veränderungsraten, die auch für Regionen unterschiedlicher Größen verglichen werden können. Bei der Interpretation von Veränderungsraten ist zu beachten, dass kleinere regionale Einheiten in aller Regel stärker von einzelnen Wirtschaftsbereichen und auch von einzelnen Betrieben geprägt sind als größere Regionen. Tendenziell führt dies zu stärkeren Ausschlägen bei den Veränderungsraten, denn auch die Entwicklung eines Jahres kann hier maßgeblich von einer Branche oder im Extremfall von einem Betrieb abhängen. Die Entwicklung über mehrere Jahre ist weniger anfällig für solche Einflüsse und damit oft aussagekräftiger.

Die Berechnungen für die verschiedenen Berichtsjahre basieren auf unterschiedlichen Informationsständen. Grundsätzlich stehen die VGR in einem Spannungsfeld zwischen Aktualität und Genauigkeit. Einerseits besteht ein Interesse an schnell verfügbaren Ergebnissen, andererseits sollten möglichst vollständige Informationen in die Berechnungen einfließen. Zwar liegen erste Inputdaten für die Berechnung von BIP und BWS bereits einige Wochen nach dem Berichtsjahr vor. Die meisten relevanten Datenquellen fallen aber ca. eineinhalb Jahre später an, die letzten sind erst nach 4 Jahren verfügbar. Damit sind nicht beide Ziele, Schnelligkeit und Vollständigkeit, zugleich erfüllbar. Die praktizierte Lösung besteht darin, zunächst auf noch unvollständiger Datenbasis vorläufige Ergebnisse zu berechnen und diese regelmäßig zu überarbeiten. Kreisergebnisse können in den VGR erst nach Vorliegen von Bundesergebnissen und Länderergebnissen berechnet werden. Daten zu einem Berichtsjahr werden erstmalig nach 18 Monaten veröffentlicht. Gleichzeitig werden die drei Vorjahre überarbeitet (z. B. enthält der in 2018 veröffentlichte Bericht das Berichtsjahr 2016 erstmalig und die Jahre 2015, 2014 und 2013 in überarbeiteter Form). Neben diesen regelmäßigen Überarbeitungen oder laufenden Revisionen gibt es so genannte große Revisionen (s. o.). Diese passen in ca. fünfjährigem Rhythmus Konzepte und Methoden der VGR an veränderte ökonomische Gegebenheiten an.

Rechtsgrundlage der Berechnungen ist die „Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union“ (ESVG-Verordnung). Durch die hier verbindlich festgelegten Methoden und Konzepte sind die VGR-Ergebnisse in der EU miteinander vergleichbar. In Deutschland ist das Statistische Bundesamt zuständig für die Erstellung der nationalen Ergebnisse (www.destatis.de) und der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ (AK VGRdL) berechnet arbeitsteilig die VGR-Aggregate für die Länderebene (www.vgrdl.de, Mitglieder im Arbeitskreis sind die Statistischen Ämter der Länder sowie, ohne Stimmrecht, das Statistische Bundesamt und der Deutsche Städtetag). Außerdem legt der AK VGRdL die Methoden für die Kreisberechnungen fest, die von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt werden.

Begriffliche Erläuterungen

Produktionswert, Vorleistungen

Der **Produktionswert** der Unternehmen stellt den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsänderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbst erstellten Anlagen. Der Produktionswert der so genannten "Nichtmarktproduzenten" aus den Sektoren Staat und Private Organisationen ohne Erwerbszweck, deren Leistungen der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, werden durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Unter **Vorleistung** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen in- und ausländischen Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum während der Produktion verbraucht haben.

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung

Das **Bruttoinlandsprodukt** umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der **Bruttowertschöpfung** aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Die nachfolgende schematische Darstellung zeigt den Übergang von der Bruttowertschöpfung zum BIP:

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
– Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
= Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
+ Gütersteuern
– Gütersubventionen
= Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Gütersteuern, Gütersubventionen

Zu den **Gütersteuern** zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Mengen- oder Werteinheit einer Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind, z. B. nichtabziehbare Umsatzsteuer, Import- und Verbrauchsabgaben, Versicherungssteuer usw..

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder sonstige Produktionsfaktoren zu beeinflussen. Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer Ware oder Dienstleistung geleistet werden.

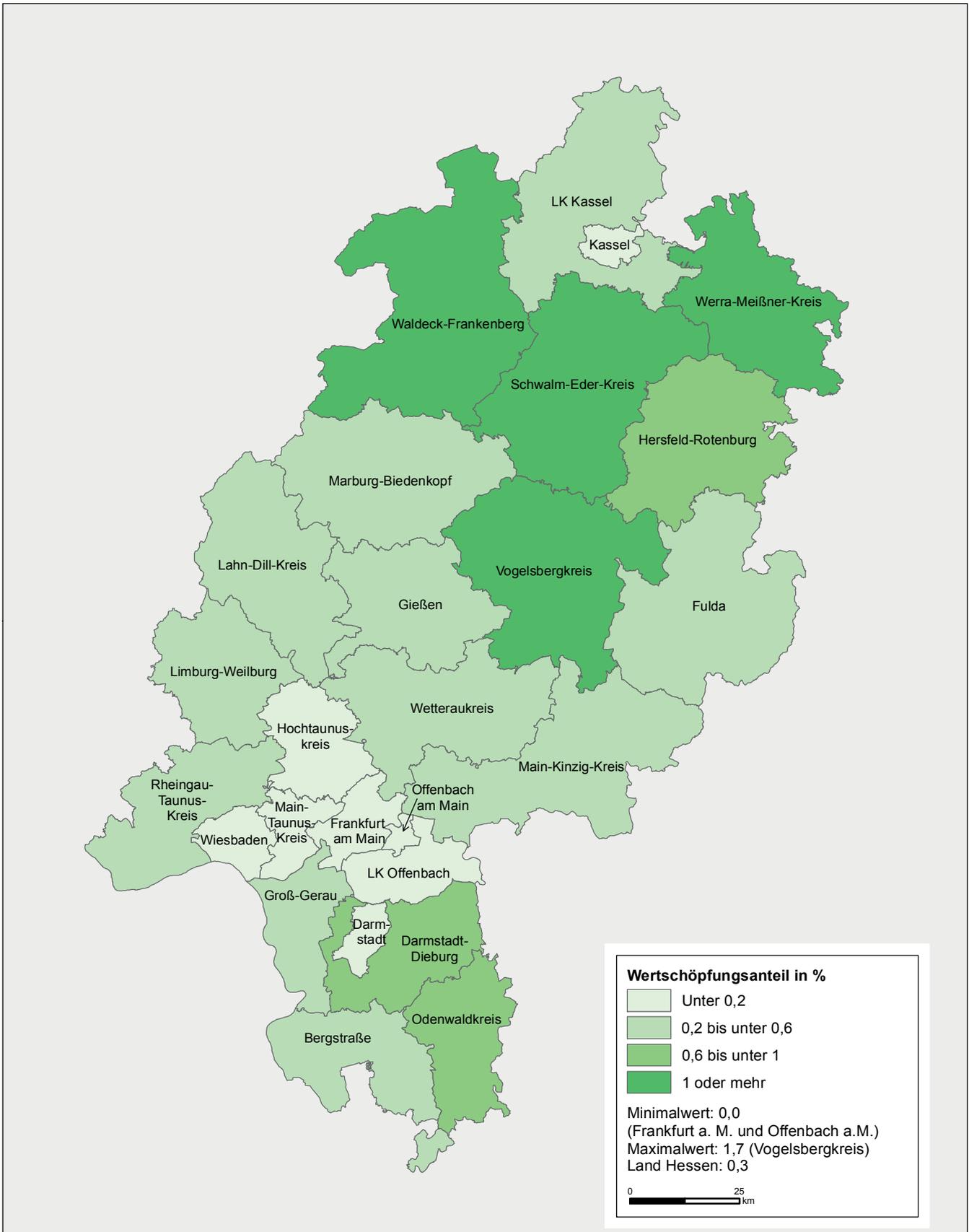
Bezugsgrößen

Zu den **Einwohnern** gehören alle Personen (Deutsche und Nichtdeutsche), die in der betrachteten Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohner werden in der VGR als Jahresdurchschnittszahl ausgewiesen (Ausnahme: Einwohner im Jahr 2007 zum Stichtag 30.06).

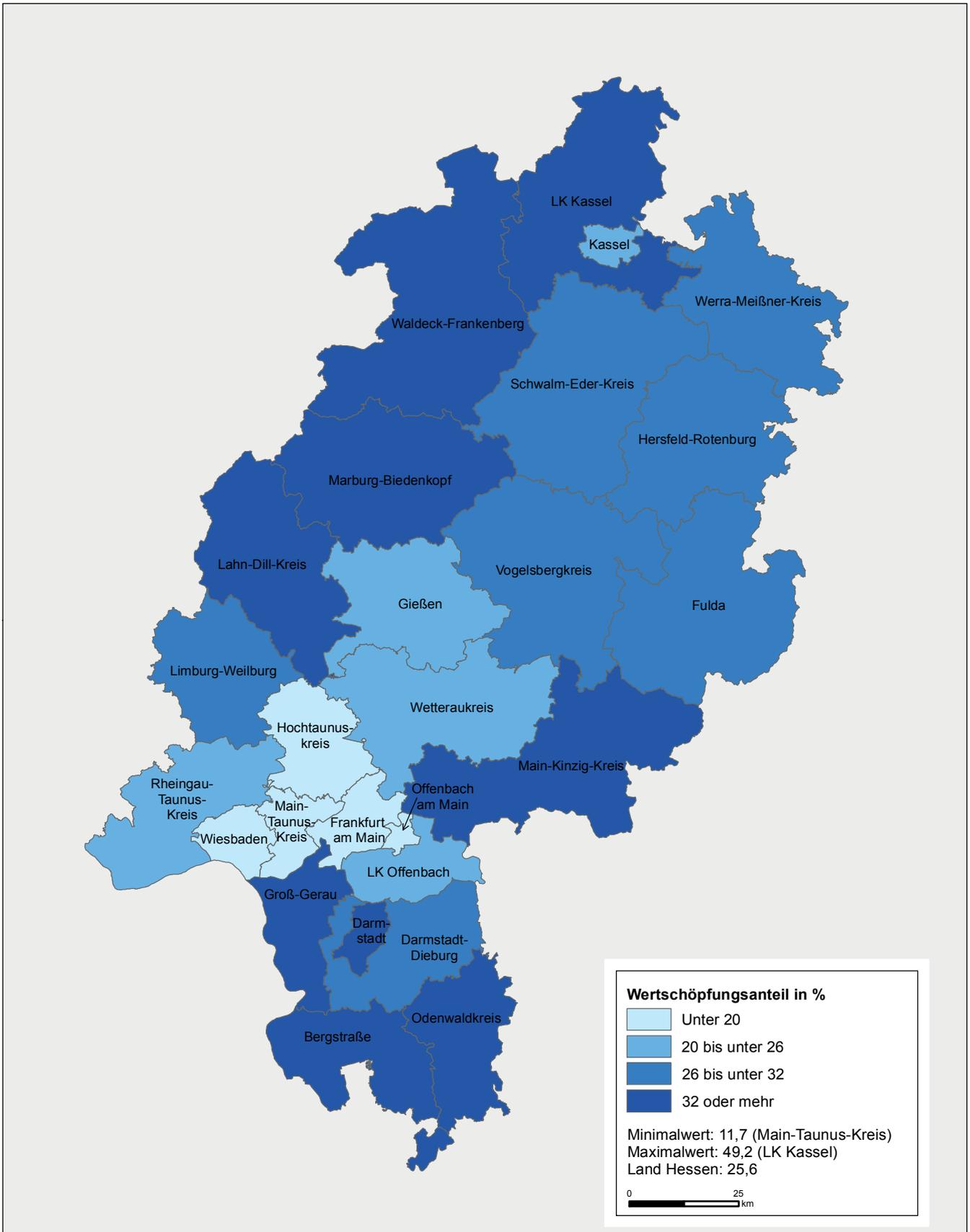
Zu den **Erwerbstätigen** (Inland) zählen alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätige ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Falle mehrerer Tätigkeiten wird der oder die Erwerbstätige nur einmal gezählt (Personenkonzept). Maßgebend für die Stellung im Beruf (Arbeitnehmer/-in oder Selbstständige/r bzw. mithelfende/r Familienangehörige/r) bzw. die Wirtschaftsbereichszuordnung ist die zeitlich überwiegende Tätigkeit. Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen als Verwalter/in ihres Privatvermögens (z. B. Immobilien, Geldvermögen, Wertpapiere). Die in diese Veröffentlichung einbezogenen Erwerbstätigen umfassen alle Personen, die im jeweiligen Gebiet ihren Wohn- und Arbeitsort haben, zuzüglich der außerhalb dieses Gebietes wohnenden Personen, die als Einpendler in diese Region ihren Arbeitsort erreichen (Inlands- bzw. Arbeitsortkonzept).

Als **Arbeitnehmer/-in** zählt, wer als Arbeiter/-in, Angestellte/r, Beamter oder Beamtin, Richter/-in, Berufssoldat/-in, Soldat/-in auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende/r, Auszubildende/r, Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt.

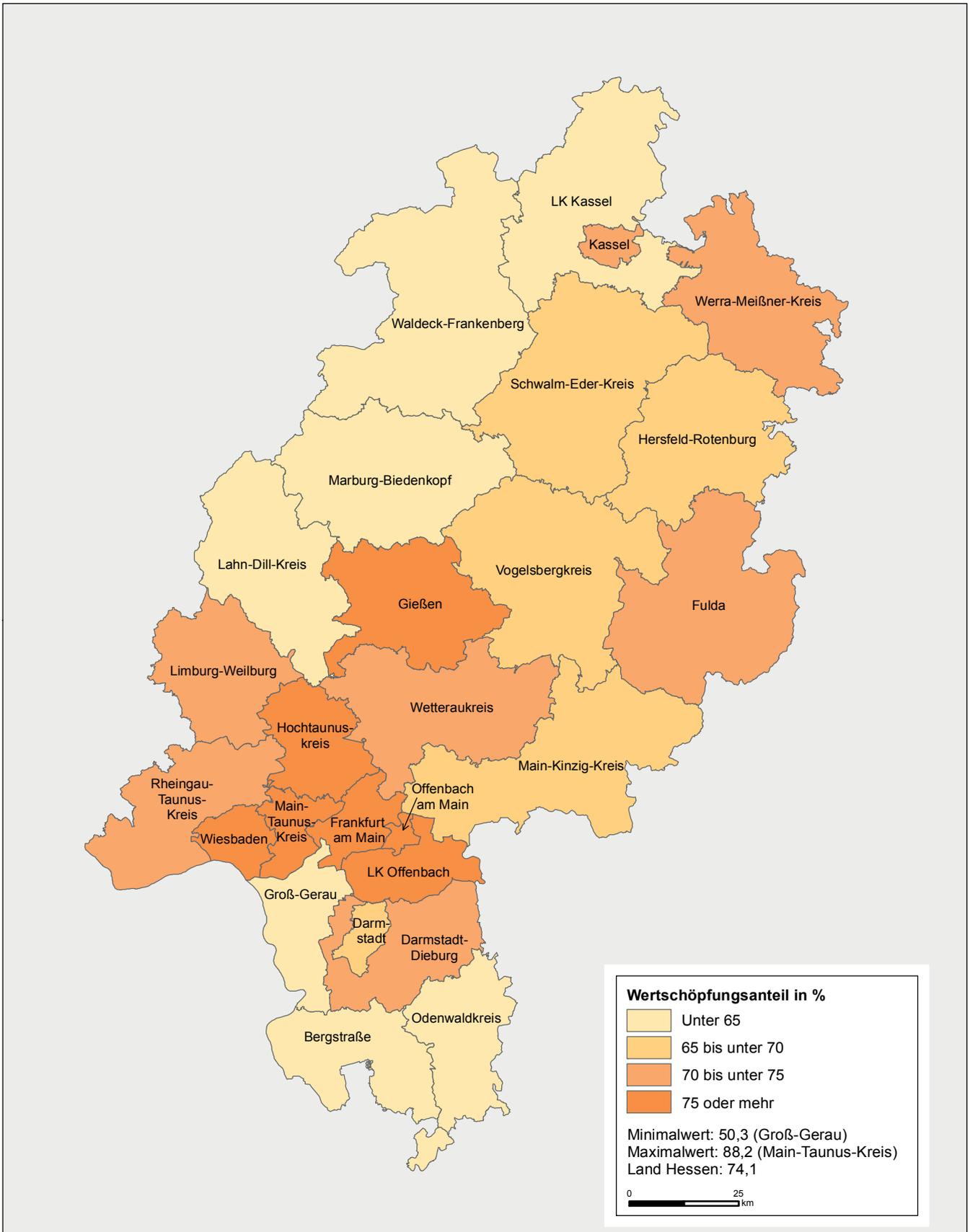
Anteil der Landwirtschaft an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016



Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016



Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Hessen 2016



**1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen							
	2008		2009		2010		2011	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	8 530	3,7	8 509	3,9	8 786	3,9	9 393	4,0
Frankfurt am Main, St.	59 400	25,8	56 875	25,9	57 423	25,3	58 725	24,9
Offenbach am Main, St.	4 170	1,8	3 988	1,8	4 232	1,9	4 182	1,8
Wiesbaden, Landeshauptst.	14 321	6,2	14 100	6,4	14 397	6,3	14 662	6,2
Bergstraße	7 235	3,1	6 557	3,0	7 044	3,1	7 163	3,0
Darmstadt-Dieburg	6 393	2,8	5 940	2,7	6 458	2,8	6 865	2,9
Groß-Gerau	9 272	4,0	8 605	3,9	9 120	4,0	10 218	4,3
Hochtaunuskreis	10 181	4,4	9 289	4,2	9 611	4,2	9 096	3,9
Main-Kinzig-Kreis	11 098	4,8	10 870	5,0	11 548	5,1	12 373	5,3
Main-Taunus-Kreis	10 740	4,7	10 034	4,6	10 070	4,4	10 973	4,7
Odenwaldkreis	2 104	0,9	1 948	0,9	2 130	0,9	2 277	1,0
Offenbach	10 851	4,7	10 999	5,0	11 498	5,1	11 859	5,0
Rheingau-Taunus-Kreis	3 896	1,7	3 578	1,6	3 730	1,6	3 923	1,7
Wetteraukreis	7 197	3,1	6 701	3,1	7 040	3,1	7 418	3,1
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	165 387	71,7	157 994	72,0	163 087	71,8	169 126	71,8
Gießen	8 048	3,5	7 313	3,3	7 579	3,3	7 815	3,3
Lahn-Dill-Kreis	7 748	3,4	6 913	3,1	7 154	3,1	7 631	3,2
Limburg-Weilburg	4 077	1,8	3 933	1,8	4 073	1,8	4 199	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 624	3,3	7 109	3,2	7 339	3,2	7 609	3,2
Vogelsbergkreis	2 344	1,0	2 224	1,0	2 304	1,0	2 412	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 841	12,9	27 491	12,5	28 449	12,5	29 666	12,6
Kassel, documenta-Stadt	8 600	3,7	8 196	3,7	8 318	3,7	8 451	3,6
Fulda	6 575	2,9	6 443	2,9	6 852	3,0	6 928	2,9
Hersfeld-Rotenburg	3 752	1,6	3 681	1,7	3 854	1,7	3 962	1,7
Kassel	5 289	2,3	5 008	2,3	5 453	2,4	5 785	2,5
Schwalm-Eder-Kreis	4 477	1,9	4 301	2,0	4 520	2,0	4 667	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 387	1,9	4 239	1,9	4 471	2,0	4 722	2,0
Werra-Meißner-Kreis	2 259	1,0	2 143	1,0	2 167	1,0	2 269	1,0
Reg.-Bez. K a s s e l	35 341	15,3	34 011	15,5	35 635	15,7	36 785	15,6
Land H e s s e n	230 569	100	219 496	100	227 171	100	235 576	100
davon								
kreisfreie Städte	95 021	41,2	91 669	41,8	93 156	41,0	95 413	40,5
Landkreise	135 548	58,8	127 827	58,2	134 015	59,0	140 163	59,5

**Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016
nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen									
	2012		2013		2014		2015		2016	
	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %	BIP in Mill. Euro	Anteil am Land in %
Darmstadt, Wissenschaftsst.	9 576	4,0	9 969	4,1	10 153	4,0	10 290	4,0	11 743	4,4
Frankfurt am Main, St.	60 275	25,3	62 443	25,6	65 251	25,7	66 128	25,4	66 917	24,8
Offenbach am Main, St.	4 328	1,8	4 339	1,8	4 473	1,8	4 570	1,8	4 540	1,7
Wiesbaden, Landeshauptst.	15 035	6,3	15 478	6,3	16 265	6,4	16 409	6,3	17 145	6,4
Bergstraße	7 437	3,1	7 515	3,1	7 565	3,0	7 705	3,0	7 879	2,9
Darmstadt-Dieburg	6 917	2,9	6 990	2,9	7 390	2,9	7 783	3,0	7 862	2,9
Groß-Gerau	9 391	3,9	9 530	3,9	10 611	4,2	10 717	4,1	11 803	4,4
Hochtaunuskreis	9 211	3,9	9 295	3,8	9 689	3,8	10 051	3,9	10 189	3,8
Main-Kinzig-Kreis	12 432	5,2	12 371	5,1	12 666	5,0	13 011	5,0	13 584	5,0
Main-Taunus-Kreis	10 805	4,5	10 818	4,4	11 212	4,4	11 790	4,5	12 084	4,5
Odenwaldkreis	2 270	1,0	2 287	0,9	2 405	0,9	2 449	0,9	2 550	0,9
Offenbach	11 862	5,0	12 434	5,1	12 456	4,9	13 188	5,1	13 691	5,1
Rheingau-Taunus-Kreis	3 986	1,7	4 055	1,7	4 166	1,6	4 342	1,7	4 470	1,7
Wetteraukreis	7 533	3,2	7 674	3,1	8 044	3,2	8 189	3,1	8 489	3,2
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	171 058	71,9	175 197	71,9	182 347	71,9	186 622	71,7	192 946	71,6
Gießen	7 868	3,3	7 888	3,2	8 367	3,3	8 653	3,3	9 063	3,4
Lahn-Dill-Kreis	7 546	3,2	7 542	3,1	7 822	3,1	8 112	3,1	8 165	3,0
Limburg-Weilburg	4 240	1,8	4 359	1,8	4 525	1,8	4 745	1,8	4 898	1,8
Marburg-Biedenkopf	7 647	3,2	7 951	3,3	8 263	3,3	8 300	3,2	8 595	3,2
Vogelsbergkreis	2 462	1,0	2 541	1,0	2 650	1,0	2 686	1,0	2 749	1,0
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 763	12,5	30 282	12,4	31 626	12,5	32 496	12,5	33 470	12,4
Kassel, documenta-Stadt	8 535	3,6	8 704	3,6	9 364	3,7	9 545	3,7	9 914	3,7
Fulda	7 024	3,0	7 272	3,0	7 461	2,9	7 802	3,0	7 984	3,0
Hersfeld-Rotenburg	3 985	1,7	4 136	1,7	4 242	1,7	4 404	1,7	4 124	1,5
Kassel	5 713	2,4	5 945	2,4	6 160	2,4	6 336	2,4	7 674	2,8
Schwalm-Eder-Kreis	4 818	2,0	5 000	2,1	5 043	2,0	5 315	2,0	5 363	2,0
Waldeck-Frankenberg	4 820	2,0	4 947	2,0	5 065	2,0	5 342	2,1	5 528	2,1
Werra-Meißner-Kreis	2 306	1,0	2 346	1,0	2 369	0,9	2 435	0,9	2 437	0,9
Reg.-Bez. K a s s e l	37 200	15,6	38 350	15,7	39 706	15,7	41 179	15,8	43 024	16,0
Land H e s s e n	238 020	100	243 829	100	253 678	100	260 297	100	269 440	100
davon										
kreisfreie Städte	97 749	41,1	100 933	41,4	105 507	41,6	106 942	41,1	110 258	40,9
Landkreise	140 271	58,9	142 896	58,6	148 171	58,4	153 355	58,9	159 182	59,1

**2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011	
	BIP je Erwerbs- tätigen (in Euro)	Landes- wert =100						
Darmstadt, Wissenschaftsst.	69 649	95,6	69 010	99,8	71 286	99,7	75 076	102,7
Frankfurt am Main, St.	93 601	128,5	88 872	128,5	89 993	125,9	91 240	124,8
Offenbach am Main, St.	64 602	88,7	61 345	88,7	64 040	89,6	64 272	87,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	81 473	111,8	79 595	115,1	81 694	114,3	81 813	111,9
Bergstraße	71 229	97,8	65 489	94,7	69 886	97,7	69 178	94,6
Darmstadt-Dieburg	65 903	90,5	60 375	87,3	64 883	90,7	67 524	92,4
Groß-Gerau	80 201	110,1	74 360	107,5	78 370	109,6	86 509	118,3
Hochtaunuskreis	92 231	126,6	84 489	122,2	86 775	121,4	80 672	110,4
Main-Kinzig-Kreis	66 615	91,4	65 935	95,3	69 942	97,8	72 755	99,5
Main-Taunus-Kreis	96 035	131,8	87 605	126,7	89 879	125,7	99 827	136,6
Odenwaldkreis	56 414	77,4	52 656	76,1	57 219	80,0	60 072	82,2
Offenbach	71 132	97,6	72 189	104,4	76 530	107,0	77 881	106,5
Rheingau-Taunus-Kreis	62 366	85,6	57 047	82,5	59 309	82,9	61 488	84,1
Wetteraukreis	62 096	85,2	57 702	83,4	60 820	85,1	62 854	86,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	79 951	109,7	76 061	110,0	78 621	110,0	80 495	110,1
Gießen	62 640	86,0	56 594	81,8	58 655	82,0	59 779	81,8
Lahn-Dill-Kreis	62 185	85,4	56 313	81,4	58 531	81,9	61 528	84,2
Limburg-Weilburg	56 083	77,0	54 030	78,1	55 453	77,6	56 047	76,7
Marburg-Biedenkopf	64 069	87,9	59 628	86,2	61 379	85,8	62 018	84,8
Vogelsbergkreis	52 656	72,3	50 355	72,8	52 161	73,0	53 606	73,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	60 989	83,7	56 318	81,4	58 223	81,4	59 647	81,6
Kassel, documenta-Stadt	60 328	82,8	57 171	82,7	57 523	80,5	58 134	79,5
Fulda	56 515	77,6	55 382	80,1	58 179	81,4	57 561	78,7
Hersfeld-Rotenburg	63 933	87,8	62 143	89,9	63 720	89,1	63 016	86,2
Kassel	57 987	79,6	54 615	79,0	58 750	82,2	60 599	82,9
Schwalm-Eder-Kreis	59 702	81,9	56 736	82,0	59 247	82,9	61 069	83,5
Waldeck-Frankenberg	54 733	75,1	53 415	77,2	55 922	78,2	58 273	79,7
Werra-Meißner-Kreis	52 688	72,3	50 053	72,4	51 192	71,6	53 204	72,8
Reg.-Bez. K a s s e l	58 237	79,9	55 883	80,8	58 014	81,1	58 933	80,6
Land H e s s e n davon	72 855	100	69 155	100	71 500	100	73 101	100
kreisfreie Städte	83 355	114,4	79 796	115,4	81 129	113,5	82 366	112,7
Landkreise	66 944	91,9	63 119	91,3	66 050	92,4	67 902	92,9

**Noch: 2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015		2016	
	BIP je Erwerbs- tätigen (in Euro)	Landes- wert =100								
Darmstadt, Wissenschaftsst.	74 980	102,7	76 988	103,3	77 947	101,6	79 020	101,2	89 585	112,4
Frankfurt am Main, St.	92 440	126,6	95 145	127,7	97 870	127,5	97 367	124,7	97 178	121,9
Offenbach am Main, St.	66 661	91,3	66 962	89,9	67 846	88,4	69 084	88,5	68 459	85,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	83 306	114,1	85 714	115,0	89 478	116,6	90 008	115,3	93 022	116,7
Bergstraße	70 933	97,2	72 250	96,9	72 260	94,1	72 437	92,8	73 051	91,6
Darmstadt-Dieburg	66 582	91,2	67 090	90,0	70 323	91,6	73 115	93,7	72 644	91,1
Groß-Gerau	79 240	108,6	81 534	109,4	90 616	118,1	90 055	115,4	96 387	120,9
Hochtaunuskreis	80 543	110,3	80 184	107,6	82 354	107,3	84 545	108,3	84 642	106,2
Main-Kinzig-Kreis	71 921	98,5	71 241	95,6	72 097	93,9	74 159	95,0	76 230	95,6
Main-Taunus-Kreis	95 945	131,4	95 195	127,7	97 107	126,5	100 401	128,6	101 485	127,3
Odenwaldkreis	59 390	81,4	59 483	79,8	62 294	81,2	63 291	81,1	64 467	80,9
Offenbach	76 894	105,3	80 071	107,4	78 890	102,8	82 811	106,1	83 863	105,2
Rheingau-Taunus-Kreis	62 247	85,3	63 467	85,2	64 297	83,8	65 729	84,2	65 937	82,7
Wetteraukreis	63 771	87,4	64 911	87,1	67 382	87,8	67 714	86,7	68 929	86,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	80 426	110,2	82 048	110,1	84 380	109,9	85 357	109,4	86 903	109,0
Gießen	59 324	81,3	59 647	80,0	62 676	81,7	64 313	82,4	66 146	83,0
Lahn-Dill-Kreis	60 031	82,2	60 194	80,8	62 462	81,4	64 841	83,1	64 936	81,4
Limburg-Weilburg	56 100	76,9	57 872	77,7	60 121	78,3	62 430	80,0	63 476	79,6
Marburg-Biedenkopf	61 567	84,3	63 413	85,1	65 470	85,3	65 331	83,7	67 018	84,1
Vogelsbergkreis	54 425	74,6	55 941	75,1	57 096	74,4	58 139	74,5	59 681	74,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	59 130	81,0	60 121	80,7	62 428	81,3	63 855	81,8	65 088	81,6
Kassel, documenta-Stadt	58 088	79,6	59 412	79,7	61 886	80,6	63 418	81,2	65 398	82,0
Fulda	57 344	78,6	58 822	78,9	59 638	77,7	61 668	79,0	62 139	77,9
Hersfeld-Rotenburg	63 141	86,5	65 568	88,0	67 326	87,7	70 650	90,5	65 478	82,1
Kassel	59 005	80,8	60 857	81,7	64 643	84,2	65 857	84,4	79 029	99,1
Schwalm-Eder-Kreis	63 550	87,1	65 848	88,4	66 336	86,4	69 361	88,9	69 485	87,2
Waldeck-Frankenberg	58 644	80,3	59 851	80,3	60 440	78,7	63 104	80,8	64 587	81,0
Werra-Meißner-Kreis	53 548	73,4	54 179	72,7	55 137	71,8	57 151	73,2	57 817	72,5
Reg.-Bez. K a s s e l	59 009	80,8	60 605	81,3	62 280	81,1	64 397	82,5	66 695	83,7
Land H e s s e n	72 998	100	74 525	100	76 753	100	78 057	100	79 726	100
davon										
kreisfreie Städte	83 397	114,2	85 707	115,0	88 217	114,9	88 503	113,4	90 235	113,2
Landkreise	67 162	92,0	68 237	91,6	70 252	91,5	72 120	92,4	73 775	92,5

**3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner/-in
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011	
	BIP je Ein- wohner/-in in Euro	Landes- wert =100						
Darmstadt, Wissenschaftsst.	61 176	158,7	60 841	165,6	62 422	164,0	65 443	166,2
Frankfurt am Main, St.	91 530	237,5	86 870	236,4	86 818	228,1	87 554	222,3
Offenbach am Main, St.	37 276	96,7	35 690	97,1	37 747	99,2	36 750	93,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	53 147	137,9	52 242	142,2	53 493	140,6	54 388	138,1
Bergstraße	27 566	71,5	25 064	68,2	26 978	70,9	27 436	69,7
Darmstadt-Dieburg	22 580	58,6	21 008	57,2	22 847	60,0	24 252	61,6
Groß-Gerau	37 171	96,5	34 486	93,8	36 485	95,9	40 607	103,1
Hochtaunuskreis	45 315	117,6	41 333	112,5	42 619	112,0	40 157	102,0
Main-Kinzig-Kreis	27 585	71,6	27 079	73,7	28 796	75,7	30 824	78,3
Main-Taunus-Kreis	48 247	125,2	44 988	122,4	45 051	118,4	48 916	124,2
Odenwaldkreis	21 357	55,4	19 925	54,2	21 899	57,5	23 502	59,7
Offenbach	32 740	85,0	33 192	90,3	34 663	91,1	35 610	90,4
Rheingau-Taunus-Kreis	21 472	55,7	19 778	53,8	20 652	54,3	21 737	55,2
Wetteraukreis	24 474	63,5	22 841	62,2	24 037	63,2	25 327	64,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	44 461	115,4	42 440	115,5	43 727	114,9	45 113	114,5
Gießen	32 030	83,1	29 131	79,3	30 150	79,2	30 999	78,7
Lahn-Dill-Kreis	30 066	78,0	26 991	73,4	28 095	73,8	30 112	76,5
Limburg-Weilburg	23 521	61,0	22 838	62,1	23 794	62,5	24 607	62,5
Marburg-Biedenkopf	31 257	81,1	29 264	79,6	30 311	79,6	31 476	79,9
Vogelsbergkreis	20 861	54,1	20 013	54,5	21 003	55,2	22 241	56,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	28 733	74,6	26 603	72,4	27 647	72,6	28 904	73,4
Kassel, documenta-Stadt	45 287	117,5	43 097	117,3	43 635	114,7	44 161	112,1
Fulda	30 147	78,2	29 634	80,6	31 605	83,0	32 039	81,4
Hersfeld-Rotenburg	30 393	78,9	30 122	82,0	31 785	83,5	32 784	83,2
Kassel	22 179	57,6	21 130	57,5	23 125	60,8	24 621	62,5
Schwalm-Eder-Kreis	24 071	62,5	23 335	63,5	24 701	64,9	25 659	65,2
Waldeck-Frankenberg	26 869	69,7	26 216	71,3	27 910	73,3	29 722	75,5
Werra-Meißner-Kreis	21 448	55,7	20 606	56,1	21 054	55,3	22 213	56,4
Reg.-Bez. K a s s e l	28 860	74,9	27 951	76,1	29 436	77,3	30 493	77,4
Land H e s s e n davon	38 538	100	36 748	100	38 057	100	39 384	100
kreisfreie Städte	69 888	181,3	67 088	182,6	67 797	178,1	68 692	174,4
Landkreise	29 318	76,1	27 749	75,5	29 164	76,6	30 519	77,5

**Noch: 3. Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen je Einwohner/-in
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015		2016	
	BIP je Ein- wohner/-in in Euro	Landes- wert =100								
Darmstadt, Wissenschaftsst.	65 191	164,5	66 983	165,7	67 324	161,1	66 983	157,9	75 085	172,6
Frankfurt am Main, St.	88 359	222,9	89 903	222,4	91 969	220,0	91 191	214,9	91 099	209,4
Offenbach am Main, St.	37 347	94,2	36 745	90,9	37 249	89,1	37 352	88,0	36 562	84,1
Wiesbaden, Landeshauptst.	55 319	139,6	56 642	140,1	59 254	141,8	59 525	140,3	61 913	142,3
Bergstraße	28 448	71,8	28 682	70,9	28 755	68,8	29 034	68,4	29 462	67,7
Darmstadt-Dieburg	24 362	61,5	24 535	60,7	25 776	61,7	26 802	63,2	26 763	61,5
Groß-Gerau	36 999	93,3	37 213	92,0	40 962	98,0	40 685	95,9	44 115	101,4
Hochtaunuskreis	40 480	102,1	40 654	100,6	42 129	100,8	43 302	102,1	43 504	100,0
Main-Kinzig-Kreis	30 888	77,9	30 615	75,7	31 174	74,6	31 752	74,8	32 786	75,4
Main-Taunus-Kreis	47 921	120,9	47 641	117,8	48 963	117,2	50 947	120,1	51 581	118,6
Odenwaldkreis	23 467	59,2	23 718	58,7	25 019	59,9	25 370	59,8	26 362	60,6
Offenbach	35 395	89,3	36 864	91,2	36 636	87,7	38 280	90,2	39 267	90,3
Rheingau-Taunus-Kreis	22 060	55,7	22 399	55,4	22 934	54,9	23 714	55,9	24 179	55,6
Wetteraukreis	25 664	64,7	26 044	64,4	27 141	64,9	27 327	64,4	28 022	64,4
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	45 283	114,2	46 021	113,8	47 447	113,5	47 937	113,0	49 011	112,7
Gießen	31 122	78,5	31 126	77,0	32 577	77,9	33 132	78,1	34 318	78,9
Lahn-Dill-Kreis	29 885	75,4	29 963	74,1	31 117	74,5	32 150	75,8	32 192	74,0
Limburg-Weilburg	24 911	62,8	25 654	63,5	26 588	63,6	27 723	65,3	28 470	65,5
Marburg-Biedenkopf	31 675	79,9	32 927	81,4	34 196	81,8	34 099	80,4	35 064	80,6
Vogelsbergkreis	22 906	57,8	23 822	58,9	24 980	59,8	25 216	59,4	25 693	59,1
Reg.-Bez. G i e ß e n	29 054	73,3	29 595	73,2	30 822	73,7	31 411	74,0	32 125	73,9
Kassel, documenta-Stadt	44 368	111,9	44 986	111,3	48 167	115,2	48 606	114,6	49 937	114,8
Fulda	32 515	82,0	33 633	83,2	34 413	82,3	35 670	84,1	36 184	83,2
Hersfeld-Rotenburg	33 081	83,5	34 494	85,3	35 490	84,9	36 616	86,3	34 052	78,3
Kassel	24 367	61,5	25 431	62,9	26 392	63,1	27 003	63,6	32 467	74,6
Schwalm-Eder-Kreis	26 645	67,2	27 802	68,8	28 103	67,2	29 546	69,6	29 677	68,2
Waldeck-Frankenberg	30 552	77,1	31 519	78,0	32 360	77,4	34 023	80,2	35 039	80,6
Werra-Meißner-Kreis	22 745	57,4	23 312	57,7	23 628	56,5	24 239	57,1	24 172	55,6
Reg.-Bez. K a s s e l	30 917	78,0	31 937	79,0	33 076	79,1	34 106	80,4	35 383	81,3
Land H e s s e n	39 636	100	40 430	100	41 795	100	42 428	100	43 496	100
davon										
kreisfreie Städte	69 370	175,0	70 671	174,8	72 798	174,2	72 593	171,1	73 971	170,1
Landkreise	30 520	77,0	31 046	76,8	32 069	76,7	32 896	77,5	33 839	77,8

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	7 674	7	2 010	1 894	155	1 957	1 801	1 743
	2009	7 634	5	1 829	1 708	155	1 920	1 934	1 791
	2010	7 906	6	2 111	1 965	173	1 852	1 922	1 842
	2011	8 437	8	2 249	2 127	182	1 827	2 207	1 965
	2012	8 605	7	2 264	2 126	194	1 853	2 247	2 040
	2013	8 969	8	2 265	2 117	192	1 938	2 459	2 106
	2014	9 140	7	2 202	2 076	196	2 070	2 470	2 195
	2015	9 264	6	2 374	2 251	159	2 118	2 406	2 201
	2016	10 577	5	3 277	3 145	178	2 292	2 538	2 288
Frankfurt am Main, St.	2008	53 439	13	7 258	6 049	1 134	13 337	25 232	6 465
	2009	51 025	9	6 914	5 772	1 069	12 728	23 704	6 601
	2010	51 673	10	7 484	6 322	1 077	12 857	23 352	6 892
	2011	52 750	11	7 471	6 506	1 106	13 664	23 206	7 292
	2012	54 163	10	8 358	7 281	1 224	14 026	22 875	7 671
	2013	56 178	13	8 517	7 555	1 206	14 483	23 912	8 046
	2014	58 739	10	9 312	8 341	1 294	15 250	24 310	8 563
	2015	59 536	9	9 285	8 330	1 296	15 631	24 520	8 795
	2016	60 274	9	8 785	7 823	1 464	16 121	24 890	9 006
Offenbach am Main, St.	2008	3 751	2	721	572	140	763	1 355	770
	2009	3 578	1	606	469	117	744	1 327	783
	2010	3 808	1	640	502	127	776	1 397	867
	2011	3 757	2	584	486	132	793	1 363	883
	2012	3 890	1	605	492	142	775	1 441	925
	2013	3 903	2	605	488	135	814	1 391	956
	2014	4 027	1	608	496	148	863	1 425	981
	2015	4 115	1	577	457	162	921	1 428	1 025
	2016	4 089	1	563	435	182	922	1 373	1 049
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	12 884	15	1 827	1 609	263	2 195	4 588	3 996
	2009	12 650	10	1 718	1 516	259	2 122	4 639	3 902
	2010	12 956	11	1 984	1 741	290	2 060	4 618	3 993
	2011	13 170	13	1 923	1 690	281	2 243	4 359	4 351
	2012	13 511	11	1 988	1 728	298	2 207	4 408	4 599
	2013	13 925	14	1 961	1 719	297	2 282	4 446	4 925
	2014	14 642	12	2 375	2 118	331	2 487	4 591	4 846
	2015	14 773	10	2 240	1 975	348	2 538	4 690	4 949
	2016	15 443	10	2 335	2 057	393	2 622	4 971	5 113
Bergstraße	2008	6 509	47	2 166	1 216	273	1 278	1 754	992
	2009	5 882	34	1 748	961	264	1 205	1 632	1 000
	2010	6 339	35	2 127	1 231	322	1 194	1 616	1 045
	2011	6 434	41	2 056	1 365	314	1 240	1 704	1 080
	2012	6 683	37	2 179	1 434	333	1 194	1 809	1 132
	2013	6 761	48	2 132	1 429	364	1 157	1 880	1 181
	2014	6 810	34	2 110	1 416	392	1 245	1 815	1 213
	2015	6 937	31	2 102	1 514	418	1 308	1 834	1 244
	2016	7 097	33	2 137	1 526	470	1 335	1 853	1 269

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Darmstadt-Dieburg	2008	5 751	58	1 246	1 179	279	1 401	1 774	993
	2009	5 329	43	1 054	984	271	1 413	1 557	991
	2010	5 811	44	1 259	1 189	291	1 429	1 752	1 035
	2011	6 166	52	1 282	1 204	325	1 552	1 868	1 088
	2012	6 216	47	1 255	1 180	316	1 469	1 982	1 147
	2013	6 289	61	1 193	1 116	343	1 489	1 991	1 211
	2014	6 652	49	1 360	1 283	390	1 598	2 045	1 209
	2015	7 007	43	1 419	1 342	439	1 733	2 108	1 264
2016	7 081	45	1 369	1 292	493	1 738	2 120	1 316	
Groß-Gerau	2008	8 341	32	2 763	2 546	255	2 448	1 952	892
	2009	7 720	23	2 424	2 252	239	2 348	1 781	904
	2010	8 207	24	2 747	2 573	266	2 379	1 837	953
	2011	9 178	28	3 394	3 225	304	2 627	1 834	992
	2012	8 439	25	2 878	2 713	291	2 327	1 866	1 052
	2013	8 574	32	3 000	2 814	294	2 312	1 832	1 103
	2014	9 552	23	3 927	3 737	300	2 295	1 865	1 142
	2015	9 649	21	3 690	3 508	341	2 394	2 038	1 165
2016	10 631	22	4 265	4 083	382	2 688	2 079	1 195	
Hochtaunuskreis	2008	9 159	14	1 334	1 250	200	1 832	4 600	1 178
	2009	8 333	10	1 222	1 138	195	1 906	3 814	1 187
	2010	8 648	10	1 402	1 312	234	2 154	3 598	1 251
	2011	8 170	13	1 475	1 405	233	1 730	3 419	1 301
	2012	8 277	12	1 478	1 424	245	1 739	3 440	1 363
	2013	8 362	14	1 444	1 389	255	1 865	3 380	1 405
	2014	8 722	12	1 424	1 387	273	2 055	3 444	1 515
	2015	9 049	10	1 473	1 445	286	2 128	3 589	1 563
2016	9 178	10	1 395	1 367	322	2 211	3 627	1 612	
Main-Kinzig-Kreis	2008	9 984	70	2 777	2 429	474	2 198	2 853	1 611
	2009	9 752	46	2 470	2 137	473	2 279	2 849	1 636
	2010	10 392	48	2 991	2 622	547	2 392	2 737	1 677
	2011	11 114	58	3 155	2 808	573	2 706	2 874	1 748
	2012	11 171	51	3 120	2 830	578	2 614	2 988	1 820
	2013	11 129	61	3 020	2 774	572	2 446	3 125	1 905
	2014	11 402	55	3 131	2 893	616	2 380	3 259	1 962
	2015	11 714	45	3 023	2 758	643	2 648	3 334	2 022
2016	12 236	43	3 265	2 998	723	2 928	3 210	2 066	
Main-Taunus-Kreis	2008	9 662	14	900	783	190	2 799	4 659	1 100
	2009	9 002	10	718	618	184	2 846	4 032	1 211
	2010	9 062	11	840	744	222	2 763	4 067	1 158
	2011	9 856	13	833	738	227	2 775	5 001	1 007
	2012	9 709	12	773	675	221	3 063	4 569	1 071
	2013	9 732	15	824	725	245	3 098	4 428	1 122
	2014	10 093	12	897	783	280	3 445	4 287	1 172
	2015	10 614	11	855	745	305	3 643	4 603	1 199
2016	10 885	11	934	795	343	3 519	4 821	1 257	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Odenwaldkreis	2008	1 893	22	594	582	93	259	555	370
	2009	1 748	15	503	495	97	241	530	362
	2010	1 916	16	624	611	110	241	549	376
	2011	2 046	20	696	682	118	270	541	399
	2012	2 040	18	688	674	116	246	547	424
	2013	2 058	23	658	644	119	252	567	439
	2014	2 165	20	731	707	117	266	584	447
	2015	2 205	17	715	689	120	275	615	464
2016	2 297	18	720	689	135	286	646	492	
Offenbach	2008	9 762	15	1 811	1 592	324	3 176	3 330	1 106
	2009	9 868	10	1 462	1 244	337	3 003	3 927	1 128
	2010	10 347	11	1 654	1 415	347	3 001	4 155	1 178
	2011	10 652	12	1 704	1 505	380	3 112	4 181	1 263
	2012	10 659	11	1 575	1 355	417	3 287	4 064	1 306
	2013	11 186	14	1 624	1 400	430	3 535	4 214	1 369
	2014	11 212	11	1 825	1 573	477	3 575	3 896	1 428
	2015	11 873	10	1 864	1 644	549	3 856	4 007	1 588
2016	12 332	10	1 957	1 735	618	4 016	4 091	1 640	
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	3 505	34	698	667	148	643	1 250	732
	2009	3 210	23	647	621	148	613	1 050	729
	2010	3 356	25	730	698	165	627	1 038	772
	2011	3 524	29	794	763	171	656	1 080	794
	2012	3 582	26	792	755	186	632	1 120	826
	2013	3 648	33	775	741	206	634	1 141	861
	2014	3 750	25	745	705	247	677	1 162	895
	2015	3 910	22	806	764	248	718	1 172	944
2016	4 027	23	734	667	281	741	1 251	997	
Wetteraukreis	2008	6 475	57	1 292	1 190	286	1 420	2 160	1 261
	2009	6 012	41	1 097	1 001	275	1 325	1 991	1 283
	2010	6 335	42	1 298	1 190	305	1 373	1 977	1 340
	2011	6 663	49	1 423	1 286	312	1 462	2 008	1 409
	2012	6 769	44	1 395	1 243	345	1 485	2 029	1 473
	2013	6 904	57	1 430	1 279	348	1 485	2 053	1 531
	2014	7 242	42	1 526	1 367	395	1 597	2 072	1 609
	2015	7 372	38	1 427	1 265	424	1 682	2 134	1 667
2016	7 646	40	1 484	1 327	479	1 764	2 160	1 718	
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	148 790	401	27 397	23 558	4 213	35 707	57 864	23 209
	2009	141 744	281	24 411	20 917	4 083	34 694	54 766	23 508
	2010	146 755	294	27 891	24 115	4 477	35 097	54 615	24 380
	2011	151 917	350	29 039	25 793	4 658	36 656	55 642	25 572
	2012	153 714	313	29 346	25 911	4 905	36 916	55 385	26 849
	2013	157 618	395	29 448	26 189	5 007	37 790	56 819	28 159
	2014	164 149	314	32 173	28 881	5 456	39 804	57 225	29 177
	2015	168 018	273	31 849	28 689	5 738	41 594	58 475	30 089
2016	173 792	281	33 220	29 939	6 464	43 182	59 629	31 017	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				
a) Grundzahlen in Mill. Euro									
Gießen	2008	7 241	34	1 335	1 052	224	1 669	2 221	1 757
	2009	6 561	22	1 097	843	217	1 537	1 891	1 797
	2010	6 820	24	1 334	1 069	257	1 472	1 893	1 841
	2011	7 020	30	1 352	1 113	265	1 537	1 918	1 918
	2012	7 070	27	1 398	1 146	274	1 504	1 861	2 005
	2013	7 097	35	1 300	1 048	288	1 431	1 953	2 090
	2014	7 532	31	1 499	1 231	319	1 520	1 971	2 192
	2015	7 791	25	1 477	1 189	372	1 594	2 033	2 290
2016	8 164	21	1 569	1 268	415	1 650	2 124	2 384	
Lahn-Dill-Kreis	2008	6 970	26	2 747	2 606	220	1 053	1 750	1 175
	2009	6 202	14	2 148	2 017	231	980	1 696	1 132
	2010	6 437	16	2 286	2 155	255	1 014	1 687	1 180
	2011	6 855	20	2 535	2 427	266	1 088	1 733	1 215
	2012	6 781	17	2 378	2 252	273	1 095	1 731	1 286
	2013	6 785	21	2 306	2 192	275	1 081	1 762	1 341
	2014	7 042	19	2 448	2 334	291	1 161	1 757	1 365
	2015	7 303	15	2 556	2 442	297	1 206	1 810	1 419
2016	7 354	15	2 500	2 383	332	1 248	1 787	1 471	
Limburg-Weilburg	2008	3 668	30	658	592	235	775	1 150	820
	2009	3 528	19	577	516	237	757	1 097	841
	2010	3 665	21	677	615	265	772	1 062	869
	2011	3 772	26	645	590	276	795	1 119	910
	2012	3 810	24	639	585	306	764	1 112	965
	2013	3 922	31	630	574	324	761	1 161	1 015
	2014	4 073	24	675	617	345	817	1 168	1 044
	2015	4 272	19	708	637	374	875	1 213	1 083
2016	4 411	20	744	679	415	908	1 226	1 098	
Marburg-Biedenkopf	2008	6 858	47	2 649	2 562	205	791	1 537	1 630
	2009	6 378	28	2 219	2 132	196	743	1 494	1 697
	2010	6 604	32	2 378	2 281	214	774	1 406	1 801
	2011	6 834	41	2 418	2 351	219	815	1 489	1 851
	2012	6 872	38	2 378	2 299	228	787	1 524	1 916
	2013	7 153	49	2 424	2 347	217	839	1 672	1 952
	2014	7 438	39	2 632	2 549	282	901	1 590	1 994
	2015	7 473	31	2 540	2 451	266	946	1 639	2 052
2016	7 742	31	2 673	2 586	298	976	1 654	2 110	
Vogelsbergkreis	2008	2 109	64	437	416	111	307	614	576
	2009	1 995	39	378	360	109	295	605	568
	2010	2 073	43	458	425	122	303	556	592
	2011	2 166	56	499	453	117	331	556	607
	2012	2 212	51	495	450	127	327	578	634
	2013	2 286	65	511	448	123	331	600	655
	2014	2 385	53	554	483	128	350	614	685
	2015	2 418	43	565	485	137	364	625	685
2016	2 476	43	583	503	155	378	625	693	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	26 846	201	7 825	7 227	994	4 595	7 272	5 958
	2009	24 664	122	6 419	5 869	991	4 313	6 783	6 036
	2010	25 600	136	7 132	6 545	1 112	4 334	6 604	6 282
	2011	26 647	173	7 450	6 934	1 143	4 565	6 815	6 501
	2012	26 745	157	7 288	6 733	1 208	4 478	6 807	6 807
	2013	27 243	201	7 171	6 608	1 226	4 443	7 148	7 054
	2014	28 470	166	7 809	7 213	1 365	4 750	7 099	7 282
	2015	29 256	133	7 846	7 204	1 445	4 983	7 320	7 528
2016	30 147	130	8 070	7 418	1 615	5 161	7 415	7 756	
Kassel, documenta-Stadt	2008	7 737	9	1 646	1 150	206	1 721	2 068	2 086
	2009	7 353	5	1 394	913	194	1 611	2 005	2 144
	2010	7 485	6	1 552	1 081	220	1 676	1 816	2 216
	2011	7 591	8	1 472	1 165	227	1 775	1 827	2 283
	2012	7 669	7	1 417	1 053	251	1 718	1 898	2 378
	2013	7 831	8	1 421	1 082	247	1 740	1 958	2 456
	2014	8 430	9	1 615	1 243	251	1 866	2 144	2 546
	2015	8 593	7	1 764	1 372	272	1 857	2 104	2 589
2016	8 929	8	1 997	1 610	303	1 855	2 117	2 651	
Fulda	2008	5 915	58	1 535	1 409	310	1 230	1 603	1 179
	2009	5 780	37	1 242	1 168	338	1 288	1 685	1 190
	2010	6 166	41	1 491	1 410	386	1 210	1 798	1 239
	2011	6 223	50	1 468	1 407	399	1 295	1 709	1 302
	2012	6 312	43	1 481	1 411	403	1 276	1 739	1 371
	2013	6 542	62	1 458	1 372	390	1 313	1 872	1 447
	2014	6 717	49	1 529	1 430	431	1 413	1 806	1 488
	2015	7 024	37	1 618	1 519	460	1 488	1 882	1 539
2016	7 192	40	1 594	1 489	515	1 553	1 920	1 570	
Hersfeld-Rotenburg	2008	3 376	49	951	925	223	809	709	634
	2009	3 302	30	829	800	213	877	693	661
	2010	3 468	32	1 054	1 024	229	776	679	697
	2011	3 559	41	1 033	1 006	224	845	697	720
	2012	3 581	34	1 030	999	247	820	714	736
	2013	3 721	44	1 046	1 012	248	885	730	768
	2014	3 819	40	1 057	1 018	292	946	735	749
	2015	3 965	33	1 166	1 116	275	965	776	750
2016	3 714	34	861	766	300	1 015	769	736	
Kassel	2008	4 758	50	1 617	1 520	152	879	1 253	808
	2009	4 493	31	1 453	1 370	152	856	1 187	813
	2010	4 907	34	1 803	1 711	183	859	1 173	855
	2011	5 197	43	2 000	1 918	178	884	1 201	890
	2012	5 133	36	1 846	1 744	179	875	1 278	920
	2013	5 349	50	1 959	1 854	177	912	1 297	953
	2014	5 545	41	2 082	1 981	202	959	1 301	961
	2015	5 704	31	2 114	2 018	198	968	1 391	1 003
2016	6 912	32	3 177	3 082	223	1 032	1 437	1 010	

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Schwalm-Eder-Kreis	2008	4 028	84	937	882	137	717	992	1 161
	2009	3 859	52	804	753	142	732	939	1 189
	2010	4 067	58	966	911	179	725	893	1 246
	2011	4 192	71	1 034	985	172	770	907	1 238
	2012	4 329	59	1 109	1 061	174	747	979	1 260
	2013	4 499	83	1 094	1 039	167	776	1 134	1 244
	2014	4 540	69	1 166	1 103	168	822	1 141	1 174
	2015	4 785	53	1 333	1 258	183	865	1 160	1 191
	2016	4 831	55	1 259	1 189	205	886	1 186	1 239
Waldeck-Frankenberg	2008	3 947	90	1 232	1 115	179	585	900	960
	2009	3 803	54	1 010	901	175	660	878	1 026
	2010	4 023	60	1 199	1 088	189	639	901	1 036
	2011	4 241	75	1 273	1 168	210	695	923	1 066
	2012	4 331	62	1 315	1 209	198	674	973	1 109
	2013	4 450	82	1 335	1 230	216	668	994	1 156
	2014	4 560	70	1 373	1 269	230	730	985	1 172
	2015	4 810	53	1 477	1 366	247	782	1 031	1 219
	2016	4 980	55	1 567	1 460	276	796	1 042	1 243
Werra-Meißner-Kreis	2008	2 032	48	376	347	137	294	626	551
	2009	1 922	27	333	304	141	308	552	561
	2010	1 950	30	382	338	144	279	543	572
	2011	2 038	39	402	367	145	297	557	597
	2012	2 072	33	400	360	158	284	551	647
	2013	2 111	43	395	354	155	291	562	664
	2014	2 133	39	408	365	148	305	557	676
	2015	2 192	29	430	385	153	321	570	690
	2016	2 196	29	419	374	171	328	587	661
Reg.-Bez. K a s s e l	2008	31 794	389	8 295	7 348	1 344	6 237	8 151	7 379
	2009	30 513	237	7 066	6 209	1 354	6 333	7 940	7 584
	2010	32 067	261	8 449	7 563	1 530	6 165	7 802	7 860
	2011	33 042	327	8 682	8 016	1 555	6 561	7 822	8 096
	2012	33 428	273	8 598	7 838	1 609	6 393	8 132	8 422
	2013	34 502	373	8 706	7 943	1 601	6 585	8 549	8 688
	2014	35 743	319	9 229	8 409	1 721	7 040	8 670	8 765
	2015	37 074	244	9 902	9 035	1 788	7 246	8 913	8 981
	2016	38 753	252	10 874	9 971	1 993	7 465	9 059	9 111

4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

a) Grundzahlen in Mill. Euro

Hessen i n s g e s a m t	2008	207 431	991	43 517	38 134	6 551	46 538	73 288	36 546
	2009	196 920	640	37 896	32 995	6 427	45 340	69 489	37 128
	2010	204 422	690	43 472	38 223	7 119	45 597	69 022	38 523
	2011	211 607	850	45 171	40 743	7 356	47 782	70 279	40 169
	2012	213 887	743	45 232	40 481	7 722	47 787	70 324	42 078
	2013	219 363	970	45 325	40 740	7 834	48 818	72 516	43 901
	2014	228 362	798	49 211	44 502	8 541	51 593	72 994	45 224
	2015	234 348	650	49 597	44 927	8 972	53 824	74 708	46 598
	2016	242 693	663	52 164	47 328	10 072	55 807	76 103	47 884
davon									
kreisfreie Städte	2008	85 486	46	13 462	11 275	1 898	19 974	35 044	15 061
	2009	82 240	31	12 460	10 378	1 794	19 126	33 608	15 221
	2010	83 828	33	13 772	11 611	1 887	19 220	33 105	15 811
	2011	85 705	42	13 699	11 975	1 928	20 301	32 961	16 774
	2012	87 838	37	14 631	12 681	2 108	20 579	32 870	17 613
	2013	90 805	46	14 768	12 959	2 078	21 258	34 167	18 489
	2014	94 978	39	16 112	14 273	2 220	22 536	34 940	19 130
	2015	96 281	32	16 240	14 386	2 237	23 065	35 147	19 559
	2016	99 313	33	16 955	15 070	2 519	23 811	35 887	20 107
Landkreise	2008	121 945	945	30 055	26 859	4 653	26 564	38 243	21 485
	2009	114 680	609	25 436	22 617	4 633	26 214	35 881	21 907
	2010	120 594	657	29 700	26 612	5 232	26 377	35 917	22 712
	2011	125 902	808	31 472	28 768	5 428	27 481	37 317	23 395
	2012	126 049	706	30 601	27 801	5 614	27 207	37 455	24 465
	2013	128 558	924	30 556	27 781	5 756	27 560	38 349	25 412
	2014	133 384	759	33 099	30 229	6 321	29 057	38 054	26 094
	2015	138 067	617	33 357	30 541	6 734	30 758	39 561	27 039
	2016	143 380	630	35 208	32 258	7 552	31 997	40 216	27 777

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	3,7	0,7	4,6	5,0	2,4	4,2	2,5	4,8
	2009	3,9	0,8	4,8	5,2	2,4	4,2	2,8	4,8
	2010	3,9	0,8	4,9	5,1	2,4	4,1	2,8	4,8
	2011	4,0	0,9	5,0	5,2	2,5	3,8	3,1	4,9
	2012	4,0	0,9	5,0	5,3	2,5	3,9	3,2	4,8
	2013	4,1	0,9	5,0	5,2	2,5	4,0	3,4	4,8
	2014	4,0	0,9	4,5	4,7	2,3	4,0	3,4	4,9
	2015	4,0	0,9	4,8	5,0	1,8	3,9	3,2	4,7
	2016	4,4	0,8	6,3	6,6	1,8	4,1	3,3	4,8
Frankfurt am Main, St.	2008	25,8	1,3	16,7	15,9	17,3	28,7	34,4	17,7
	2009	25,9	1,4	18,2	17,5	16,6	28,1	34,1	17,8
	2010	25,3	1,4	17,2	16,5	15,1	28,2	33,8	17,9
	2011	24,9	1,4	16,5	16,0	15,0	28,6	33,0	18,2
	2012	25,3	1,4	18,5	18,0	15,8	29,4	32,5	18,2
	2013	25,6	1,4	18,8	18,5	15,4	29,7	33,0	18,3
	2014	25,7	1,3	18,9	18,7	15,1	29,6	33,3	18,9
	2015	25,4	1,4	18,7	18,5	14,4	29,0	32,8	18,9
	2016	24,8	1,4	16,8	16,5	14,5	28,9	32,7	18,8
Offenbach am Main, St.	2008	1,8	0,2	1,7	1,5	2,1	1,6	1,8	2,1
	2009	1,8	0,2	1,6	1,4	1,8	1,6	1,9	2,1
	2010	1,9	0,2	1,5	1,3	1,8	1,7	2,0	2,3
	2011	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,7	1,9	2,2
	2012	1,8	0,2	1,3	1,2	1,8	1,6	2,0	2,2
	2013	1,8	0,2	1,3	1,2	1,7	1,7	1,9	2,2
	2014	1,8	0,2	1,2	1,1	1,7	1,7	2,0	2,2
	2015	1,8	0,2	1,2	1,0	1,8	1,7	1,9	2,2
	2016	1,7	0,2	1,1	0,9	1,8	1,7	1,8	2,2
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	6,2	1,5	4,2	4,2	4,0	4,7	6,3	10,9
	2009	6,4	1,6	4,5	4,6	4,0	4,7	6,7	10,5
	2010	6,3	1,5	4,6	4,6	4,1	4,5	6,7	10,4
	2011	6,2	1,5	4,3	4,1	3,8	4,7	6,2	10,8
	2012	6,3	1,5	4,4	4,3	3,9	4,6	6,3	10,9
	2013	6,3	1,4	4,3	4,2	3,8	4,7	6,1	11,2
	2014	6,4	1,5	4,8	4,8	3,9	4,8	6,3	10,7
	2015	6,3	1,5	4,5	4,4	3,9	4,7	6,3	10,6
	2016	6,4	1,5	4,5	4,3	3,9	4,7	6,5	10,7
Bergstraße	2008	3,1	4,7	5,0	3,2	4,2	2,7	2,4	2,7
	2009	3,0	5,3	4,6	2,9	4,1	2,7	2,3	2,7
	2010	3,1	5,1	4,9	3,2	4,5	2,6	2,3	2,7
	2011	3,0	4,8	4,6	3,3	4,3	2,6	2,4	2,7
	2012	3,1	4,9	4,8	3,5	4,3	2,5	2,6	2,7
	2013	3,1	4,9	4,7	3,5	4,6	2,4	2,6	2,7
	2014	3,0	4,3	4,3	3,2	4,6	2,4	2,5	2,7
	2015	3,0	4,8	4,2	3,4	4,7	2,4	2,5	2,7
	2016	2,9	4,9	4,1	3,2	4,7	2,4	2,4	2,6

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Informa- tion u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Darmstadt-Dieburg	2008	2,8	5,9	2,9	3,1	4,3	3,0	2,4	2,7
	2009	2,7	6,7	2,8	3,0	4,2	3,1	2,2	2,7
	2010	2,8	6,4	2,9	3,1	4,1	3,1	2,5	2,7
	2011	2,9	6,1	2,8	3,0	4,4	3,2	2,7	2,7
	2012	2,9	6,4	2,8	2,9	4,1	3,1	2,8	2,7
	2013	2,9	6,3	2,6	2,7	4,4	3,1	2,7	2,8
	2014	2,9	6,2	2,8	2,9	4,6	3,1	2,8	2,7
	2015	3,0	6,6	2,9	3,0	4,9	3,2	2,8	2,7
2016	2,9	6,9	2,6	2,7	4,9	3,1	2,8	2,7	
Groß-Gerau	2008	4,0	3,2	6,3	6,7	3,9	5,3	2,7	2,4
	2009	3,9	3,6	6,4	6,8	3,7	5,2	2,6	2,4
	2010	4,0	3,5	6,3	6,7	3,7	5,2	2,7	2,5
	2011	4,3	3,3	7,5	7,9	4,1	5,5	2,6	2,5
	2012	3,9	3,3	6,4	6,7	3,8	4,9	2,7	2,5
	2013	3,9	3,3	6,6	6,9	3,7	4,7	2,5	2,5
	2014	4,2	2,9	8,0	8,4	3,5	4,4	2,6	2,5
	2015	4,1	3,2	7,4	7,8	3,8	4,4	2,7	2,5
2016	4,4	3,3	8,2	8,6	3,8	4,8	2,7	2,5	
Hochtaunuskreis	2008	4,4	1,5	3,1	3,3	3,1	3,9	6,3	3,2
	2009	4,2	1,5	3,2	3,4	3,0	4,2	5,5	3,2
	2010	4,2	1,5	3,2	3,4	3,3	4,7	5,2	3,2
	2011	3,9	1,5	3,3	3,4	3,2	3,6	4,9	3,2
	2012	3,9	1,6	3,3	3,5	3,2	3,6	4,9	3,2
	2013	3,8	1,4	3,2	3,4	3,2	3,8	4,7	3,2
	2014	3,8	1,4	2,9	3,1	3,2	4,0	4,7	3,4
	2015	3,9	1,5	3,0	3,2	3,2	4,0	4,8	3,4
2016	3,8	1,5	2,7	2,9	3,2	4,0	4,8	3,4	
Main-Kinzig-Kreis	2008	4,8	7,1	6,4	6,4	7,2	4,7	3,9	4,4
	2009	5,0	7,1	6,5	6,5	7,4	5,0	4,1	4,4
	2010	5,1	6,9	6,9	6,9	7,7	5,2	4,0	4,4
	2011	5,3	6,8	7,0	6,9	7,8	5,7	4,1	4,4
	2012	5,2	6,9	6,9	7,0	7,5	5,5	4,2	4,3
	2013	5,1	6,3	6,7	6,8	7,3	5,0	4,3	4,3
	2014	5,0	6,8	6,4	6,5	7,2	4,6	4,5	4,3
	2015	5,0	6,9	6,1	6,1	7,2	4,9	4,5	4,3
2016	5,0	6,5	6,3	6,3	7,2	5,2	4,2	4,3	
Main-Taunus-Kreis	2008	4,7	1,4	2,1	2,1	2,9	6,0	6,4	3,0
	2009	4,6	1,6	1,9	1,9	2,9	6,3	5,8	3,3
	2010	4,4	1,6	1,9	1,9	3,1	6,1	5,9	3,0
	2011	4,7	1,6	1,8	1,8	3,1	5,8	7,1	2,5
	2012	4,5	1,6	1,7	1,7	2,9	6,4	6,5	2,5
	2013	4,4	1,5	1,8	1,8	3,1	6,3	6,1	2,6
	2014	4,4	1,6	1,8	1,8	3,3	6,7	5,9	2,6
	2015	4,5	1,6	1,7	1,7	3,4	6,8	6,2	2,6
2016	4,5	1,6	1,8	1,7	3,4	6,3	6,3	2,6	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Odenwaldkreis	2008	0,9	2,2	1,4	1,5	1,4	0,6	0,8	1,0
	2009	0,9	2,4	1,3	1,5	1,5	0,5	0,8	1,0
	2010	0,9	2,4	1,4	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2011	1,0	2,4	1,5	1,7	1,6	0,6	0,8	1,0
	2012	1,0	2,5	1,5	1,7	1,5	0,5	0,8	1,0
	2013	0,9	2,4	1,5	1,6	1,5	0,5	0,8	1,0
	2014	0,9	2,6	1,5	1,6	1,4	0,5	0,8	1,0
	2015	0,9	2,6	1,4	1,5	1,3	0,5	0,8	1,0
2016	0,9	2,6	1,4	1,5	1,3	0,5	0,8	1,0	
Offenbach	2008	4,7	1,5	4,2	4,2	4,9	6,8	4,5	3,0
	2009	5,0	1,6	3,9	3,8	5,2	6,6	5,7	3,0
	2010	5,1	1,6	3,8	3,7	4,9	6,6	6,0	3,1
	2011	5,0	1,5	3,8	3,7	5,2	6,5	5,9	3,1
	2012	5,0	1,5	3,5	3,3	5,4	6,9	5,8	3,1
	2013	5,1	1,5	3,6	3,4	5,5	7,2	5,8	3,1
	2014	4,9	1,4	3,7	3,5	5,6	6,9	5,3	3,2
	2015	5,1	1,6	3,8	3,7	6,1	7,2	5,4	3,4
2016	5,1	1,6	3,8	3,7	6,1	7,2	5,4	3,4	
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,7	3,5	1,6	1,7	2,3	1,4	1,7	2,0
	2009	1,6	3,7	1,7	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2010	1,6	3,6	1,7	1,8	2,3	1,4	1,5	2,0
	2011	1,7	3,4	1,8	1,9	2,3	1,4	1,5	2,0
	2012	1,7	3,5	1,8	1,9	2,4	1,3	1,6	2,0
	2013	1,7	3,4	1,7	1,8	2,6	1,3	1,6	2,0
	2014	1,6	3,1	1,5	1,6	2,9	1,3	1,6	2,0
	2015	1,7	3,4	1,6	1,7	2,8	1,3	1,6	2,0
2016	1,7	3,4	1,4	1,4	2,8	1,3	1,6	2,1	
Wetteraukreis	2008	3,1	5,7	3,0	3,1	4,4	3,1	2,9	3,4
	2009	3,1	6,4	2,9	3,0	4,3	2,9	2,9	3,5
	2010	3,1	6,1	3,0	3,1	4,3	3,0	2,9	3,5
	2011	3,1	5,8	3,2	3,2	4,2	3,1	2,9	3,5
	2012	3,2	5,9	3,1	3,1	4,5	3,1	2,9	3,5
	2013	3,1	5,9	3,2	3,1	4,4	3,0	2,8	3,5
	2014	3,2	5,3	3,1	3,1	4,6	3,1	2,8	3,6
	2015	3,1	5,9	2,9	2,8	4,7	3,1	2,9	3,6
2016	3,2	6,0	2,8	2,8	4,8	3,2	2,8	3,6	
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	71,7	40,4	63,0	61,8	64,3	76,7	79,0	63,5
	2009	72,0	43,9	64,4	63,4	63,5	76,5	78,8	63,3
	2010	71,8	42,6	64,2	63,1	62,9	77,0	79,1	63,3
	2011	71,8	41,2	64,3	63,3	63,3	76,7	79,2	63,7
	2012	71,9	42,1	64,9	64,0	63,5	77,3	78,8	63,8
	2013	71,9	40,8	65,0	64,3	63,9	77,4	78,4	64,1
	2014	71,9	39,3	65,4	64,9	63,9	77,1	78,4	64,5
	2015	71,7	42,0	64,2	63,9	64,0	77,3	78,3	64,6
2016	71,6	42,3	63,7	63,3	64,2	77,4	78,4	64,8	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Gießen	2008	3,5	3,5	3,1	2,8	3,4	3,6	3,0	4,8
	2009	3,3	3,5	2,9	2,6	3,4	3,4	2,7	4,8
	2010	3,3	3,4	3,1	2,8	3,6	3,2	2,7	4,8
	2011	3,3	3,5	3,0	2,7	3,6	3,2	2,7	4,8
	2012	3,3	3,7	3,1	2,8	3,6	3,1	2,6	4,8
	2013	3,2	3,6	2,9	2,6	3,7	2,9	2,7	4,8
	2014	3,3	3,9	3,0	2,8	3,7	2,9	2,7	4,8
	2015	3,3	3,8	3,0	2,6	4,1	3,0	2,7	4,9
2016	3,4	3,2	3,0	2,7	4,1	3,0	2,8	5,0	
Lahn-Dill-Kreis	2008	3,4	2,6	6,3	6,8	3,4	2,3	2,4	3,2
	2009	3,1	2,3	5,7	6,1	3,6	2,2	2,4	3,0
	2010	3,1	2,3	5,3	5,6	3,6	2,2	2,4	3,1
	2011	3,2	2,3	5,6	6,0	3,6	2,3	2,5	3,0
	2012	3,2	2,3	5,3	5,6	3,5	2,3	2,5	3,1
	2013	3,1	2,2	5,1	5,4	3,5	2,2	2,4	3,1
	2014	3,1	2,4	5,0	5,2	3,4	2,3	2,4	3,0
	2015	3,1	2,4	5,2	5,4	3,3	2,2	2,4	3,0
2016	3,0	2,3	4,8	5,0	3,3	2,2	2,3	3,1	
Limburg-Weilburg	2008	1,8	3,0	1,5	1,6	3,6	1,7	1,6	2,2
	2009	1,8	2,9	1,5	1,6	3,7	1,7	1,6	2,3
	2010	1,8	3,0	1,6	1,6	3,7	1,7	1,5	2,3
	2011	1,8	3,1	1,4	1,4	3,8	1,7	1,6	2,3
	2012	1,8	3,2	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,3
	2013	1,8	3,2	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3
	2014	1,8	3,0	1,4	1,4	4,0	1,6	1,6	2,3
	2015	1,8	3,0	1,4	1,4	4,2	1,6	1,6	2,3
2016	1,8	3,0	1,4	1,4	4,1	1,6	1,6	2,3	
Marburg-Biedenkopf	2008	3,3	4,7	6,1	6,7	3,1	1,7	2,1	4,5
	2009	3,2	4,4	5,9	6,5	3,1	1,6	2,2	4,6
	2010	3,2	4,7	5,5	6,0	3,0	1,7	2,0	4,7
	2011	3,2	4,9	5,4	5,8	3,0	1,7	2,1	4,6
	2012	3,2	5,2	5,3	5,7	3,0	1,6	2,2	4,6
	2013	3,3	5,0	5,3	5,8	2,8	1,7	2,3	4,4
	2014	3,3	4,9	5,3	5,7	3,3	1,7	2,2	4,4
	2015	3,2	4,8	5,1	5,5	3,0	1,8	2,2	4,4
2016	3,2	4,7	5,1	5,5	3,0	1,7	2,2	4,4	
Vogelsbergkreis	2008	1,0	6,5	1,0	1,1	1,7	0,7	0,8	1,6
	2009	1,0	6,0	1,0	1,1	1,7	0,7	0,9	1,5
	2010	1,0	6,3	1,1	1,1	1,7	0,7	0,8	1,5
	2011	1,0	6,6	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2012	1,0	6,8	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2013	1,0	6,8	1,1	1,1	1,6	0,7	0,8	1,5
	2014	1,0	6,6	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,5
	2015	1,0	6,6	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,5
2016	1,0	6,5	1,1	1,1	1,5	0,7	0,8	1,4	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	12,9	20,3	18,0	19,0	15,2	9,9	9,9	16,3
	2009	12,5	19,1	16,9	17,8	15,4	9,5	9,8	16,3
	2010	12,5	19,6	16,4	17,1	15,6	9,5	9,6	16,3
	2011	12,6	20,4	16,5	17,0	15,5	9,6	9,7	16,2
	2012	12,5	21,1	16,1	16,6	15,6	9,4	9,7	16,2
	2013	12,4	20,8	15,8	16,2	15,7	9,1	9,9	16,1
	2014	12,5	20,8	15,9	16,2	16,0	9,2	9,7	16,1
	2015	12,5	20,5	15,8	16,0	16,1	9,3	9,8	16,2
2016	12,4	19,6	15,5	15,7	16,0	9,2	9,7	16,2	
Kassel, documenta-Stadt	2008	3,7	0,9	3,8	3,0	3,2	3,7	2,8	5,7
	2009	3,7	0,8	3,7	2,8	3,0	3,6	2,9	5,8
	2010	3,7	0,8	3,6	2,8	3,1	3,7	2,6	5,8
	2011	3,6	1,0	3,3	2,9	3,1	3,7	2,6	5,7
	2012	3,6	1,0	3,1	2,6	3,2	3,6	2,7	5,7
	2013	3,6	0,9	3,1	2,7	3,2	3,6	2,7	5,6
	2014	3,7	1,2	3,3	2,8	2,9	3,6	2,9	5,6
	2015	3,7	1,0	3,6	3,1	3,0	3,5	2,8	5,6
2016	3,7	1,1	3,8	3,4	3,0	3,3	2,8	5,5	
Fulda	2008	2,9	5,9	3,5	3,7	4,7	2,6	2,2	3,2
	2009	2,9	5,8	3,3	3,5	5,3	2,8	2,4	3,2
	2010	3,0	5,9	3,4	3,7	5,4	2,7	2,6	3,2
	2011	2,9	5,9	3,3	3,5	5,4	2,7	2,4	3,2
	2012	3,0	5,7	3,3	3,5	5,2	2,7	2,5	3,3
	2013	3,0	6,4	3,2	3,4	5,0	2,7	2,6	3,3
	2014	2,9	6,1	3,1	3,2	5,0	2,7	2,5	3,3
	2015	3,0	5,8	3,3	3,4	5,1	2,8	2,5	3,3
2016	3,0	6,0	3,1	3,1	5,1	2,8	2,5	3,3	
Hersfeld-Rotenburg	2008	1,6	5,0	2,2	2,4	3,4	1,7	1,0	1,7
	2009	1,7	4,6	2,2	2,4	3,3	1,9	1,0	1,8
	2010	1,7	4,7	2,4	2,7	3,2	1,7	1,0	1,8
	2011	1,7	4,8	2,3	2,5	3,0	1,8	1,0	1,8
	2012	1,7	4,6	2,3	2,5	3,2	1,7	1,0	1,8
	2013	1,7	4,5	2,3	2,5	3,2	1,8	1,0	1,8
	2014	1,7	5,1	2,1	2,3	3,4	1,8	1,0	1,7
	2015	1,7	5,1	2,4	2,5	3,1	1,8	1,0	1,6
2016	1,5	5,1	1,6	1,6	3,0	1,8	1,0	1,5	
Kassel	2008	2,3	5,1	3,7	4,0	2,3	1,9	1,7	2,2
	2009	2,3	4,9	3,8	4,2	2,4	1,9	1,7	2,2
	2010	2,4	5,0	4,1	4,5	2,6	1,9	1,7	2,2
	2011	2,5	5,0	4,4	4,7	2,4	1,9	1,7	2,2
	2012	2,4	4,8	4,1	4,3	2,3	1,8	1,8	2,2
	2013	2,4	5,2	4,3	4,6	2,3	1,9	1,8	2,2
	2014	2,4	5,2	4,2	4,5	2,4	1,9	1,8	2,1
	2015	2,4	4,8	4,3	4,5	2,2	1,8	1,9	2,2
2016	2,8	4,8	6,1	6,5	2,2	1,9	1,9	2,1	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Schwalm-Eder-Kreis	2008	1,9	8,5	2,2	2,3	2,1	1,5	1,4	3,2
	2009	2,0	8,1	2,1	2,3	2,2	1,6	1,4	3,2
	2010	2,0	8,3	2,2	2,4	2,5	1,6	1,3	3,2
	2011	2,0	8,4	2,3	2,4	2,3	1,6	1,3	3,1
	2012	2,0	8,0	2,5	2,6	2,3	1,6	1,4	3,0
	2013	2,1	8,6	2,4	2,5	2,1	1,6	1,6	2,8
	2014	2,0	8,7	2,4	2,5	2,0	1,6	1,6	2,6
	2015	2,0	8,2	2,7	2,8	2,0	1,6	1,6	2,6
2016	2,0	8,4	2,4	2,5	2,0	1,6	1,6	2,6	
Waldeck-Frankenberg	2008	1,9	9,1	2,8	2,9	2,7	1,3	1,2	2,6
	2009	1,9	8,5	2,7	2,7	2,7	1,5	1,3	2,8
	2010	2,0	8,7	2,8	2,8	2,7	1,4	1,3	2,7
	2011	2,0	8,8	2,8	2,9	2,9	1,5	1,3	2,7
	2012	2,0	8,4	2,9	3,0	2,6	1,4	1,4	2,6
	2013	2,0	8,4	2,9	3,0	2,8	1,4	1,4	2,6
	2014	2,0	8,8	2,8	2,9	2,7	1,4	1,4	2,6
	2015	2,1	8,2	3,0	3,0	2,8	1,5	1,4	2,6
2016	2,1	8,4	3,0	3,1	2,7	1,4	1,4	2,6	
Werra-Meißner-Kreis	2008	1,0	4,8	0,9	0,9	2,1	0,6	0,9	1,5
	2009	1,0	4,3	0,9	0,9	2,2	0,7	0,8	1,5
	2010	1,0	4,3	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2011	1,0	4,6	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2012	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2013	1,0	4,4	0,9	0,9	2,0	0,6	0,8	1,5
	2014	0,9	4,8	0,8	0,8	1,7	0,6	0,8	1,5
	2015	0,9	4,4	0,9	0,9	1,7	0,6	0,8	1,5
2016	0,9	4,3	0,8	0,8	1,7	0,6	0,8	1,4	
Reg.-Bez. Kassel	2008	15,3	39,2	19,1	19,3	20,5	13,4	11,1	20,2
	2009	15,5	37,0	18,6	18,8	21,1	14,0	11,4	20,4
	2010	15,7	37,8	19,4	19,8	21,5	13,5	11,3	20,4
	2011	15,6	38,4	19,2	19,7	21,1	13,7	11,1	20,2
	2012	15,6	36,8	19,0	19,4	20,8	13,4	11,6	20,0
	2013	15,7	38,4	19,2	19,5	20,4	13,5	11,8	19,8
	2014	15,7	39,9	18,8	18,9	20,1	13,6	11,9	19,4
	2015	15,8	37,5	20,0	20,1	19,9	13,5	11,9	19,3
2016	16,0	38,0	20,8	21,1	19,8	13,4	11,9	19,0	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

b) Anteile am Land Hessen in %

Hessen i n s g e s a m t	2008	100	100	100	100	100	100	100	100
	2009	100	100	100	100	100	100	100	100
	2010	100	100	100	100	100	100	100	100
	2011	100	100	100	100	100	100	100	100
	2012	100	100	100	100	100	100	100	100
	2013	100	100	100	100	100	100	100	100
	2014	100	100	100	100	100	100	100	100
	2015	100	100	100	100	100	100	100	100
2016	100	100	100	100	100	100	100	100	
davon									
kreisfreie Städte	2008	41,2	4,7	30,9	29,6	29,0	42,9	47,8	41,2
	2009	41,8	4,9	32,9	31,5	27,9	42,2	48,4	41,0
	2010	41,0	4,8	31,7	30,4	26,5	42,2	48,0	41,0
	2011	40,5	4,9	30,3	29,4	26,2	42,5	46,9	41,8
	2012	41,1	5,0	32,3	31,3	27,3	43,1	46,7	41,9
	2013	41,4	4,7	32,6	31,8	26,5	43,5	47,1	42,1
	2014	41,6	4,9	32,7	32,1	26,0	43,7	47,9	42,3
	2015	41,1	5,0	32,7	32,0	24,9	42,9	47,0	42,0
2016	40,9	5,0	32,5	31,8	25,0	42,7	47,2	42,0	
Landkreise	2008	58,8	95,3	69,1	70,4	71,0	57,1	52,2	58,8
	2009	58,2	95,1	67,1	68,5	72,1	57,8	51,6	59,0
	2010	59,0	95,2	68,3	69,6	73,5	57,8	52,0	59,0
	2011	59,5	95,1	69,7	70,6	73,8	57,5	53,1	58,2
	2012	58,9	95,0	67,7	68,7	72,7	56,9	53,3	58,1
	2013	58,6	95,3	67,4	68,2	73,5	56,5	52,9	57,9
	2014	58,4	95,1	67,3	67,9	74,0	56,3	52,1	57,7
	2015	58,9	95,0	67,3	68,0	75,1	57,1	53,0	58,0
2016	59,1	95,0	67,5	68,2	75,0	57,3	52,8	58,0	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Darmstadt, Wissenschaftsst.	2008	2,5	2,8	7,6	7,3	-5,0	-1,6	1,8	3,1
	2009	-0,5	-29,1	-9,0	-9,8	-0,2	-1,9	7,4	2,8
	2010	3,6	9,8	15,4	15,1	11,9	-3,6	-0,6	2,9
	2011	6,7	33,3	6,5	8,2	5,1	-1,3	14,8	6,7
	2012	2,0	-9,4	0,7	-0,1	6,7	1,4	1,8	3,8
	2013	4,2	21,0	0,0	-0,4	-1,0	4,6	9,5	3,2
	2014	1,9	-16,2	-2,8	-1,9	2,1	6,8	0,4	4,2
	2015	1,4	-19,6	7,8	8,4	-19,0	2,3	-2,6	0,3
	2016	14,2	-4,0	38,0	39,7	11,8	8,2	5,5	3,9
Frankfurt am Main, St.	2008	2,7	13,6	-1,1	-3,0	4,1	-0,5	4,0	8,8
	2009	-4,5	-27,5	-4,7	-4,6	-5,7	-4,6	-6,1	2,1
	2010	1,3	6,6	8,3	9,5	0,7	1,0	-1,5	4,4
	2011	2,1	16,8	-0,2	2,9	2,7	6,3	-0,6	5,8
	2012	2,7	-10,7	11,9	11,9	10,7	2,6	-1,4	5,2
	2013	3,7	29,6	1,9	3,8	-1,4	3,3	4,5	4,9
	2014	4,6	-22,9	9,3	10,4	7,2	5,3	1,7	6,4
	2015	1,4	-11,8	-0,3	-0,1	0,2	2,5	0,9	2,7
	2016	1,2	3,6	-5,4	-6,1	12,9	3,1	1,5	2,4
Offenbach am Main, St.	2008	-0,9	10,6	-6,1	-8,4	10,7	-1,9	1,3	-0,5
	2009	-4,6	-21,9	-16,0	-18,0	-16,2	-2,4	-2,1	1,6
	2010	6,4	8,0	5,6	6,9	8,3	4,2	5,3	10,8
	2011	-1,3	16,1	-8,7	-3,0	4,1	2,2	-2,4	1,8
	2012	3,5	-15,9	3,5	1,1	7,0	-2,2	5,8	4,7
	2013	0,4	27,8	0,1	-0,9	-4,4	4,9	-3,5	3,4
	2014	3,2	-32,3	0,6	1,8	9,7	6,1	2,4	2,6
	2015	2,2	-7,9	-5,2	-7,8	9,5	6,7	0,2	4,5
	2016	-0,6	7,8	-2,4	-4,9	12,2	0,1	-3,9	2,3
Wiesbaden, Landeshauptst.	2008	0,3	9,1	4,2	4,3	4,9	0,4	-5,0	4,9
	2009	-1,8	-32,6	-6,0	-5,8	-1,6	-3,3	1,1	-2,3
	2010	2,4	2,7	15,5	14,9	12,1	-2,9	-0,4	2,3
	2011	1,7	20,6	-3,1	-2,9	-3,3	8,9	-5,6	9,0
	2012	2,6	-11,2	3,3	2,3	6,2	-1,6	1,1	5,7
	2013	3,1	23,6	-1,3	-0,6	-0,5	3,4	0,9	7,1
	2014	5,2	-15,9	21,1	23,2	11,4	9,0	3,3	-1,6
	2015	0,9	-16,8	-5,7	-6,7	5,2	2,0	2,1	2,1
	2016	4,5	0,4	4,2	4,1	13,0	3,3	6,0	3,3
Bergstraße	2008	3,0	17,9	6,8	4,8	0,8	-0,7	2,0	1,4
	2009	-9,6	-27,4	-19,3	-20,9	-3,3	-5,7	-7,0	0,8
	2010	7,8	3,1	21,7	28,1	22,2	-0,9	-0,9	4,5
	2011	1,5	17,1	-3,3	10,8	-2,6	3,8	5,4	3,4
	2012	3,9	-10,7	6,0	5,1	6,1	-3,7	6,2	4,8
	2013	1,2	30,6	-2,2	-0,3	9,2	-3,1	3,9	4,3
	2014	0,7	-28,6	-1,0	-1,0	7,9	7,6	-3,5	2,7
	2015	1,9	-9,3	-0,4	6,9	6,6	5,1	1,0	2,5
	2016	2,3	5,3	1,7	0,8	12,5	2,0	1,1	2,0

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommuni- kation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Darmstadt-Dieburg	2008	3,0	17,1	7,2	6,9	3,5	0,9	2,5	1,1
	2009	-7,3	-27,0	-15,4	-16,5	-2,9	0,9	-12,2	-0,2
	2010	9,1	4,3	19,5	20,8	7,4	1,1	12,5	4,4
	2011	6,1	17,4	1,8	1,3	11,5	8,6	6,6	5,1
	2012	0,8	-9,4	-2,1	-2,0	-2,5	-5,4	6,1	5,4
	2013	1,2	30,0	-4,9	-5,4	8,5	1,4	0,4	5,6
	2014	5,8	-19,9	14,0	15,0	13,7	7,3	2,7	-0,1
	2015	5,3	-12,5	4,4	4,6	12,6	8,5	3,0	4,5
2016	1,1	5,5	-3,5	-3,7	12,3	0,3	0,6	4,1	
Groß-Gerau	2008	-4,6	17,3	-12,1	-13,6	2,0	-5,0	3,9	3,2
	2009	-7,5	-26,5	-12,3	-11,5	-6,1	-4,1	-8,8	1,3
	2010	6,3	3,6	13,3	14,2	11,3	1,3	3,2	5,5
	2011	11,8	15,4	23,6	25,3	14,1	10,4	-0,2	4,1
	2012	-8,1	-11,5	-15,2	-15,9	-4,2	-11,4	1,7	6,0
	2013	1,6	32,0	4,2	3,7	0,9	-0,7	-1,8	4,9
	2014	11,4	-29,3	30,9	32,8	2,1	-0,7	1,8	3,5
	2015	1,0	-9,4	-6,0	-6,1	13,7	4,3	9,3	2,0
2016	10,2	6,6	15,6	16,4	12,1	12,3	2,0	2,6	
Hochtaunuskreis	2008	-1,7	10,4	-3,6	-3,9	3,8	-5,0	-0,8	1,8
	2009	-9,0	-32,0	-8,4	-8,9	-2,6	4,0	-17,1	0,8
	2010	3,8	3,4	14,8	15,3	19,8	13,0	-5,7	5,3
	2011	-5,5	26,8	5,2	7,1	-0,5	-19,7	-5,0	4,0
	2012	1,3	-10,3	0,2	1,3	5,3	0,5	0,6	4,7
	2013	1,0	18,6	-2,3	-2,4	4,0	7,2	-1,7	3,1
	2014	4,3	-16,0	-1,4	-0,2	7,2	10,2	1,9	7,9
	2015	3,7	-15,1	3,5	4,2	4,8	3,6	4,2	3,1
2016	1,4	2,4	-5,3	-5,4	12,7	3,9	1,1	3,1	
Main-Kinzig-Kreis	2008	-0,7	4,4	-5,5	-6,5	2,7	-0,3	1,7	2,2
	2009	-2,3	-35,0	-11,1	-12,1	-0,1	3,6	-0,2	1,6
	2010	6,6	4,3	21,1	22,7	15,7	5,0	-3,9	2,5
	2011	6,9	21,4	5,5	7,1	4,7	13,1	5,0	4,3
	2012	0,5	-11,8	-1,1	0,8	0,9	-3,4	4,0	4,1
	2013	-0,4	20,0	-3,2	-2,0	-1,2	-6,4	4,6	4,7
	2014	2,5	-10,8	3,7	4,3	7,7	-2,7	4,3	3,0
	2015	2,7	-18,3	-3,4	-4,7	4,4	11,2	2,3	3,1
2016	4,5	-2,5	8,0	8,7	12,5	10,6	-3,7	2,2	
Main-Taunus-Kreis	2008	3,1	11,2	-4,9	-6,2	-0,9	1,0	5,6	6,3
	2009	-6,8	-28,7	-20,2	-21,1	-2,7	1,7	-13,5	10,1
	2010	0,7	5,9	17,0	20,4	20,3	-2,9	0,9	-4,3
	2011	8,8	22,9	-0,9	-0,8	2,4	0,4	23,0	-13,0
	2012	-1,5	-8,9	-7,2	-8,6	-2,8	10,4	-8,6	6,3
	2013	0,2	21,0	6,5	7,4	11,1	1,2	-3,1	4,8
	2014	3,7	-14,4	8,9	8,0	14,2	11,2	-3,2	4,4
	2015	5,2	-15,6	-4,8	-4,8	8,7	5,8	7,4	2,3
2016	2,5	0,7	9,3	6,6	12,5	-3,4	4,7	4,9	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Odenwaldkreis	2008	-2,5	9,4	-9,8	-10,0	1,1	-0,2	0,9	2,7
	2009	-7,7	-30,6	-15,3	-15,0	4,6	-7,2	-4,4	-2,3
	2010	9,6	7,4	24,2	23,6	13,4	-0,1	3,5	4,0
	2011	6,7	25,2	11,6	11,7	7,5	12,4	-1,5	6,1
	2012	-0,3	-9,7	-1,2	-1,3	-2,3	-9,1	1,2	6,2
	2013	0,9	23,6	-4,4	-4,4	3,3	2,3	3,6	3,4
	2014	5,2	-10,6	11,1	9,7	-2,3	5,8	3,0	1,9
	2015	1,8	-16,1	-2,2	-2,5	2,8	3,4	5,2	3,7
2016	4,2	2,1	0,8	0,0	12,5	4,0	5,2	6,1	
Offenbach	2008	0,3	16,4	-2,0	-3,8	3,1	-1,2	2,2	2,3
	2009	1,1	-31,3	-19,3	-21,8	4,0	-5,4	17,9	2,0
	2010	4,9	3,1	13,1	13,8	3,2	-0,1	5,8	4,4
	2011	3,0	15,4	3,0	6,4	9,4	3,7	0,6	7,1
	2012	0,1	-11,7	-7,6	-10,0	9,7	5,6	-2,8	3,4
	2013	4,9	30,3	3,1	3,3	3,1	7,6	3,7	4,8
	2014	0,2	-22,8	12,3	12,4	11,0	1,1	-7,5	4,4
	2015	5,9	-7,2	2,1	4,5	15,0	7,9	2,8	11,2
2016	3,9	3,0	5,0	5,5	12,6	4,1	2,1	3,3	
Rheingau-Taunus-Kreis	2008	1,8	9,7	2,0	1,4	2,7	2,1	1,8	0,9
	2009	-8,4	-31,9	-7,3	-6,9	-0,4	-4,6	-16,0	-0,4
	2010	4,6	5,8	12,8	12,4	11,4	2,3	-1,2	6,0
	2011	5,0	18,4	8,7	9,3	4,1	4,5	4,0	2,8
	2012	1,7	-10,2	-0,2	-1,1	8,2	-3,6	3,8	4,0
	2013	1,8	24,6	-2,1	-1,9	10,8	0,3	1,8	4,2
	2014	2,8	-24,4	-3,9	-4,9	20,1	6,8	1,9	4,0
	2015	4,2	-10,6	8,2	8,4	0,4	6,0	0,9	5,5
2016	3,0	2,1	-8,9	-12,7	13,3	3,2	6,8	5,6	
Wetteraukreis	2008	2,1	13,4	5,4	5,2	2,4	0,5	0,7	2,6
	2009	-7,2	-28,1	-15,0	-15,8	-3,9	-6,7	-7,8	1,7
	2010	5,4	4,0	18,2	18,8	11,0	3,6	-0,7	4,5
	2011	5,2	16,7	9,7	8,1	2,3	6,5	1,6	5,1
	2012	1,6	-10,8	-2,0	-3,3	10,4	1,5	1,0	4,5
	2013	2,0	29,3	2,5	2,9	1,1	0,0	1,2	3,9
	2014	4,9	-25,5	6,7	6,9	13,4	7,5	0,9	5,1
	2015	1,8	-10,4	-6,5	-7,5	7,3	5,3	3,0	3,7
2016	3,7	5,2	4,0	4,9	13,0	4,9	1,2	3,0	
Reg.-Bez. Darmstadt	2008	1,2	12,0	-1,2	-2,6	2,9	-0,9	2,3	4,5
	2009	-4,7	-29,8	-10,9	-11,2	-3,1	-2,8	-5,4	1,3
	2010	3,5	4,5	14,3	15,3	9,7	1,2	-0,3	3,7
	2011	3,5	19,1	4,1	7,0	4,0	4,4	1,9	4,9
	2012	1,2	-10,6	1,1	0,5	5,3	0,7	-0,5	5,0
	2013	2,5	26,5	0,3	1,1	2,1	2,4	2,6	4,9
	2014	4,1	-20,7	9,3	10,3	9,0	5,3	0,7	3,6
	2015	2,4	-13,0	-1,0	-0,7	5,2	4,5	2,2	3,1
2016	3,4	2,9	4,3	4,4	12,6	3,8	2,0	3,1	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Gießen	2008	1,7	7,7	3,4	2,7	2,6	-0,4	0,4	3,9
	2009	-9,4	-35,7	-17,8	-19,8	-3,2	-7,9	-14,9	2,3
	2010	4,0	7,2	21,6	26,8	18,5	-4,2	0,1	2,4
	2011	2,9	26,0	1,4	4,2	3,0	4,4	1,3	4,2
	2012	0,7	-8,9	3,4	2,9	3,6	-2,2	-3,0	4,6
	2013	0,4	28,0	-7,0	-8,6	5,0	-4,9	4,9	4,2
	2014	6,1	-11,4	15,2	17,4	10,6	6,3	0,9	4,9
	2015	3,4	-20,7	-1,4	-3,4	16,8	4,8	3,1	4,5
	2016	4,8	-13,4	6,3	6,6	11,6	3,5	4,5	4,1
Lahn-Dill-Kreis	2008	3,6	-3,5	5,2	4,4	1,7	-2,7	5,5	3,6
	2009	-11,0	-44,3	-21,8	-22,6	5,3	-6,9	-3,1	-3,6
	2010	3,8	9,3	6,4	6,8	10,2	3,4	-0,5	4,2
	2011	6,5	23,6	10,9	12,6	4,2	7,3	2,7	2,9
	2012	-1,1	-11,6	-6,2	-7,2	2,9	0,7	-0,1	5,9
	2013	0,1	22,9	-3,0	-2,7	0,6	-1,3	1,8	4,2
	2014	3,8	-10,2	6,2	6,5	5,8	7,4	-0,3	1,8
	2015	3,7	-19,5	4,4	4,6	2,1	3,8	3,0	3,9
	2016	0,7	-0,9	-2,2	-2,4	11,9	3,5	-1,3	3,7
Limburg-Weilburg	2008	2,6	13,4	7,5	7,3	3,4	-0,7	2,8	1,4
	2009	-3,8	-38,1	-12,3	-12,8	1,0	-2,2	-4,6	2,6
	2010	3,9	11,1	17,3	19,1	11,7	1,9	-3,2	3,3
	2011	2,9	27,1	-4,6	-4,1	4,5	3,0	5,3	4,7
	2012	1,0	-9,9	-1,0	-0,8	10,6	-3,9	-0,6	6,1
	2013	2,9	30,8	-1,4	-1,9	6,0	-0,4	4,4	5,2
	2014	3,9	-22,8	7,2	7,5	6,6	7,4	0,6	2,8
	2015	4,9	-18,9	4,8	3,4	8,2	7,1	3,9	3,8
	2016	3,3	2,5	5,2	6,5	11,0	3,9	1,0	1,4
Marburg-Biedenkopf	2008	4,2	8,1	7,4	7,5	1,1	-0,1	4,0	1,8
	2009	-7,0	-39,4	-16,2	-16,8	-4,0	-6,1	-2,8	4,1
	2010	3,5	13,0	7,2	7,0	8,8	4,2	-5,9	6,1
	2011	3,5	28,5	1,7	3,1	2,7	5,2	5,9	2,8
	2012	0,5	-7,1	-1,7	-2,2	4,0	-3,4	2,3	3,5
	2013	4,1	27,7	1,9	2,1	-5,1	6,6	9,8	1,9
	2014	4,0	-20,3	8,6	8,6	30,2	7,3	-4,9	2,2
	2015	0,5	-20,3	-3,5	-3,8	-5,7	5,0	3,1	2,9
	2016	3,6	-0,6	5,2	5,5	12,3	3,3	0,9	2,8
Vogelsbergkreis	2008	1,5	5,1	-0,9	-1,2	2,2	-0,2	3,2	1,8
	2009	-5,4	-39,8	-13,4	-13,3	-1,6	-4,0	-1,4	-1,3
	2010	3,9	11,9	21,1	18,0	11,2	2,5	-8,2	4,1
	2011	4,5	29,8	9,0	6,5	-4,2	9,3	0,1	2,6
	2012	2,1	-9,7	-0,9	-0,6	8,7	-1,0	3,9	4,4
	2013	3,3	29,2	3,2	-0,6	-2,7	1,1	3,8	3,3
	2014	4,3	-19,2	8,5	7,9	3,9	5,8	2,3	4,6
	2015	1,4	-19,5	1,9	0,5	7,2	3,8	1,8	-0,1
	2016	2,4	0,8	3,2	3,5	12,5	3,9	0,0	1,2

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Reg.-Bez. G i e ß e n	2008	2,9	6,2	5,5	5,1	2,2	-0,9	3,0	2,7
	2009	-8,1	-39,3	-18,0	-18,8	-0,3	-6,1	-6,7	1,3
	2010	3,8	10,9	11,1	11,5	12,2	0,5	-2,6	4,1
	2011	4,1	27,7	4,5	5,9	2,8	5,3	3,2	3,5
	2012	0,4	-9,2	-2,2	-2,9	5,7	-1,9	-0,1	4,7
	2013	1,9	28,2	-1,6	-1,8	1,5	-0,8	5,0	3,6
	2014	4,5	-17,7	8,9	9,2	11,3	6,9	-0,7	3,2
	2015	2,8	-19,8	0,5	-0,1	5,9	4,9	3,1	3,4
2016	3,0	-2,1	2,9	3,0	11,7	3,6	1,3	3,0	
Kassel, documenta-Stadt	2008	0,7	1,8	1,4	-2,4	4,5	-3,9	1,4	3,0
	2009	-5,0	-44,7	-15,3	-20,6	-5,9	-6,4	-3,1	2,8
	2010	1,8	9,1	11,4	18,4	13,0	4,0	-9,4	3,4
	2011	1,4	47,4	-5,2	7,8	3,4	5,9	0,6	3,0
	2012	1,0	-12,3	-3,7	-9,6	10,3	-3,2	3,9	4,2
	2013	2,1	15,0	0,2	2,7	-1,4	1,3	3,2	3,3
	2014	7,7	13,2	13,6	14,9	1,6	7,2	9,5	3,6
	2015	1,9	-28,5	9,3	10,4	8,4	-0,4	-1,9	1,7
2016	3,9	13,5	13,2	17,3	11,3	-0,1	0,6	2,4	
Fulda	2008	0,3	0,9	8,9	8,9	4,5	-0,1	-8,7	2,6
	2009	-2,3	-36,3	-19,1	-17,1	8,8	4,7	5,1	1,0
	2010	6,7	10,7	20,1	20,7	14,4	-6,1	6,7	4,1
	2011	0,9	22,6	-1,6	-0,2	3,2	7,0	-4,9	5,1
	2012	1,4	-15,0	0,9	0,3	0,9	-1,5	1,7	5,3
	2013	3,6	46,1	-1,6	-2,7	-3,2	2,9	7,7	5,6
	2014	2,7	-21,7	4,9	4,2	10,7	7,6	-3,5	2,8
	2015	4,6	-23,4	5,8	6,2	6,8	5,3	4,2	3,4
2016	2,4	5,8	-1,5	-2,0	11,7	4,4	2,0	2,0	
Hersfeld-Rotenburg	2008	3,0	-8,7	8,8	8,9	5,2	-2,2	2,7	2,6
	2009	-2,2	-40,0	-12,9	-13,5	-4,5	8,4	-2,4	4,3
	2010	5,0	9,6	27,2	28,0	7,6	-11,5	-1,9	5,4
	2011	2,6	26,6	-2,1	-1,7	-2,0	8,8	2,5	3,3
	2012	0,6	-17,1	-0,2	-0,7	10,3	-3,0	2,4	2,3
	2013	3,9	28,3	1,5	1,2	0,5	7,9	2,3	4,3
	2014	2,6	-7,3	1,0	0,7	17,6	6,9	0,6	-2,5
	2015	3,8	-18,0	10,3	9,6	-5,9	2,1	5,6	0,1
2016	-6,3	1,0	-26,2	-31,4	9,3	5,1	-0,9	-1,9	
Kassel	2008	2,5	0,2	6,5	6,1	0,8	-0,6	2,1	-0,6
	2009	-5,6	-37,5	-10,1	-9,9	0,1	-2,6	-5,3	0,7
	2010	9,2	9,7	24,1	24,9	20,7	0,4	-1,2	5,1
	2011	5,9	23,6	10,9	12,1	-2,7	2,9	2,5	4,1
	2012	-1,2	-16,1	-7,7	-9,1	0,2	-1,0	6,4	3,4
	2013	4,2	41,7	6,1	6,3	-0,6	4,2	1,5	3,5
	2014	3,7	-18,1	6,3	6,8	13,6	5,1	0,3	0,9
	2015	2,9	-24,6	1,6	1,9	-1,8	0,9	6,9	4,4
2016	21,2	3,1	50,3	52,7	12,5	6,7	3,4	0,8	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommunik- ation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Schwalm-Eder-Kreis	2008	-0,6	-2,3	-5,6	-5,7	-0,6	0,8	0,7	2,0
	2009	-4,2	-37,8	-14,2	-14,6	3,3	2,1	-5,3	2,4
	2010	5,4	10,3	20,1	21,0	26,6	-0,9	-5,0	4,8
	2011	3,1	23,7	7,1	8,1	-4,2	6,2	1,6	-0,7
	2012	3,3	-16,6	7,3	7,7	1,4	-3,0	7,9	1,8
	2013	3,9	40,1	-1,4	-2,1	-4,2	3,9	15,9	-1,3
	2014	0,9	-16,5	6,6	6,2	0,5	5,9	0,6	-5,7
	2015	5,4	-23,7	14,4	14,1	9,2	5,2	1,7	1,5
2016	1,0	4,5	-5,5	-5,4	12,2	2,5	2,2	4,0	
Waldeck-Frankenberg	2008	-0,9	-10,0	-1,3	-2,2	1,8	-2,4	3,2	-2,5
	2009	-3,6	-40,0	-18,0	-19,2	-2,4	12,7	-2,4	6,8
	2010	5,8	10,2	18,7	20,7	8,0	-3,2	2,6	1,0
	2011	5,4	25,0	6,2	7,4	11,1	8,8	2,5	2,8
	2012	2,1	-16,9	3,3	3,5	-5,5	-3,0	5,4	4,1
	2013	2,8	31,6	1,5	1,7	9,1	-0,8	2,2	4,2
	2014	2,5	-13,9	2,9	3,1	6,3	9,3	-0,9	1,4
	2015	5,5	-24,2	7,6	7,7	7,6	7,2	4,6	4,0
2016	3,5	3,9	6,1	6,9	11,7	1,7	1,1	1,9	
Werra-Meißner-Kreis	2008	-0,5	-3,2	-3,4	-4,1	1,1	-4,7	3,0	-0,1
	2009	-5,4	-42,7	-11,4	-12,5	2,9	4,6	-11,8	1,8
	2010	1,4	9,4	14,7	11,3	2,2	-9,2	-1,8	2,0
	2011	4,5	29,4	5,1	8,5	1,0	6,5	2,8	4,5
	2012	1,7	-16,2	-0,4	-1,9	8,4	-4,7	-1,1	8,3
	2013	1,9	32,4	-1,3	-1,6	-1,4	2,6	1,9	2,7
	2014	1,1	-10,2	3,4	3,2	-4,8	4,8	-0,8	1,8
	2015	2,8	-25,3	5,3	5,4	3,3	5,4	2,3	2,1
2016	0,1	-1,0	-2,5	-3,0	12,0	2,1	3,1	-4,1	
Reg.-Bez. Kassel	2008	0,7	-4,3	3,0	2,2	2,9	-1,9	-0,3	1,4
	2009	-4,0	-39,1	-14,8	-15,5	0,7	1,5	-2,6	2,8
	2010	5,1	10,0	19,6	21,8	13,0	-2,6	-1,7	3,6
	2011	3,0	25,4	2,8	6,0	1,6	6,4	0,3	3,0
	2012	1,2	-16,3	-1,0	-2,2	3,5	-2,6	4,0	4,0
	2013	3,2	36,3	1,3	1,3	-0,5	3,0	5,1	3,2
	2014	3,6	-14,5	6,0	5,9	7,5	6,9	1,4	0,9
	2015	3,7	-23,5	7,3	7,4	3,9	2,9	2,8	2,5
2016	4,5	3,5	9,8	10,4	11,4	3,0	1,6	1,4	

Noch: 4. Bruttowertschöpfung in jeweiligen Preisen 2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken und Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Ins- gesamt	davon						
			Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Bau- gewerbe	Handel, Verkehr, Gast- gewerbe, Information u. Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs- u. Unter- nehmens- dienstleister; Grund- stücks- u. Wohnungs- wesen	Öffentliche u. sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				zu- sammen	darunter Ver- arbeitendes Gewerbe				

c) Zu- bzw. Abnahme jeweils gegenüber dem Vorjahr in %

Hessen insgesamt	2008	1,4	3,9	0,7	-0,3	2,8	-1,0	2,1	3,6
	2009	-5,1	-35,4	-12,9	-13,5	-1,9	-2,6	-5,2	1,6
	2010	3,8	7,7	14,7	15,8	10,8	0,6	-0,7	3,8
	2011	3,5	23,2	3,9	6,6	3,3	4,8	1,8	4,3
	2012	1,1	-12,5	0,1	-0,6	5,0	0,0	0,1	4,8
	2013	2,6	30,4	0,2	0,6	1,4	2,2	3,1	4,3
	2014	4,1	-17,7	8,6	9,2	9,0	5,7	0,7	3,0
	2015	2,6	-18,6	0,8	1,0	5,0	4,3	2,3	3,0
	2016	3,6	2,1	5,2	5,3	12,3	3,7	1,9	2,8
davon									
kreisfreie Städte	2008	1,9	7,8	0,8	-0,6	3,9	-0,9	-0,1	5,7
	2009	-3,8	-32,7	-7,4	-8,0	-5,5	-4,2	-4,1	1,1
	2010	1,9	6,3	10,5	11,9	5,2	0,5	-1,5	3,9
	2011	2,2	26,0	-0,5	3,1	2,2	5,6	-0,4	6,1
	2012	2,5	-11,2	6,8	5,9	9,4	1,4	-0,3	5,0
	2013	3,4	23,3	0,9	2,2	-1,4	3,3	3,9	5,0
	2014	4,6	-13,4	9,1	10,1	6,8	6,0	2,3	3,5
	2015	1,4	-18,5	0,8	0,8	0,8	2,3	0,6	2,2
	2016	3,1	3,5	4,4	4,8	12,6	3,2	2,1	2,8
Landkreise	2008	0,9	3,7	0,6	-0,2	2,4	-1,2	-1,7	2,1
	2009	-6,0	-35,5	-15,4	-15,8	-0,4	-1,3	-6,2	2,0
	2010	5,2	7,8	16,8	17,7	12,9	0,6	0,1	3,7
	2011	4,4	23,0	6,0	8,1	3,7	4,2	3,9	3,0
	2012	0,1	-12,6	-2,8	-3,4	3,4	-1,0	0,4	4,6
	2013	2,0	30,8	-0,1	-0,1	2,5	1,3	2,4	3,9
	2014	3,8	-17,9	8,3	8,8	9,8	5,4	-0,8	2,7
	2015	3,5	-18,6	0,8	1,0	6,5	5,9	4,0	3,6
	2016	3,8	2,0	5,5	5,6	12,1	4,0	1,7	2,7

**5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2008		2009		2010		2011	
	BWS je Erwerbs- tätigen (in Euro)	Landes- wert =100						
Darmstadt, Wissenschaftsst.	62 660	95,6	61 912	99,8	64 147	99,7	67 437	102,7
Frankfurt am Main, St.	84 208	128,5	79 732	128,5	80 981	125,9	81 956	124,8
Offenbach am Main, St.	58 119	88,7	55 036	88,7	57 627	89,6	57 732	87,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	73 297	111,8	71 408	115,1	73 513	114,3	73 488	111,9
Bergstraße	64 081	97,8	58 753	94,7	62 888	97,7	62 139	94,6
Darmstadt-Dieburg	59 290	90,5	54 166	87,3	58 386	90,7	60 654	92,4
Groß-Gerau	72 153	110,1	66 712	107,5	70 522	109,6	77 707	118,3
Hochtaunuskreis	82 975	126,6	75 799	122,2	78 086	121,4	72 464	110,4
Main-Kinzig-Kreis	59 930	91,4	59 153	95,3	62 938	97,8	65 352	99,5
Main-Taunus-Kreis	86 397	131,8	78 595	126,7	80 879	125,7	89 670	136,6
Odenwaldkreis	50 753	77,4	47 241	76,1	51 489	80,0	53 959	82,2
Offenbach	63 994	97,6	64 764	104,4	68 867	107,0	69 956	106,5
Rheingau-Taunus-Kreis	56 107	85,6	51 180	82,5	53 370	82,9	55 232	84,1
Wetteraukreis	55 865	85,2	51 768	83,4	54 730	85,1	56 459	86,0
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	71 927	109,7	68 238	110,0	70 748	110,0	72 305	110,1
Gießen	56 354	86,0	50 773	81,8	52 782	82,0	53 697	81,8
Lahn-Dill-Kreis	55 944	85,4	50 521	81,4	52 670	81,9	55 268	84,2
Limburg-Weilburg	50 455	77,0	48 473	78,1	49 900	77,6	50 344	76,7
Marburg-Biedenkopf	57 639	87,9	53 495	86,2	55 233	85,8	55 708	84,8
Vogelsbergkreis	47 372	72,3	45 176	72,8	46 938	73,0	48 152	73,3
Reg.-Bez. G i e ß e n	54 868	83,7	50 525	81,4	52 392	81,4	53 578	81,6
Kassel, documenta-Stadt	54 274	82,8	51 291	82,7	51 762	80,5	52 219	79,5
Fulda	50 843	77,6	49 686	80,1	52 353	81,4	51 704	78,7
Hersfeld-Rotenburg	57 517	87,8	55 751	89,9	57 339	89,1	56 604	86,2
Kassel	52 168	79,6	48 998	79,0	52 866	82,2	54 433	82,9
Schwalm-Eder-Kreis	53 711	81,9	50 901	82,0	53 314	82,9	54 856	83,5
Waldeck-Frankenberg	49 240	75,1	47 921	77,2	50 322	78,2	52 343	79,7
Werra-Meißner-Kreis	47 401	72,3	44 905	72,4	46 065	71,6	47 791	72,8
Reg.-Bez. K a s s e l	52 393	79,9	50 136	80,8	52 204	81,1	52 936	80,6
Land H e s s e n davon	65 544	100	62 042	100	64 340	100	65 663	100
kreisfreie Städte	74 990	114,4	71 589	115,4	73 004	113,5	73 985	112,7
Landkreise	60 226	91,9	56 627	91,3	59 436	92,4	60 993	92,9

**Noch: 5. Bruttowertschöpfung (BWS) in jeweiligen Preisen je Erwerbstätigen
2008 bis 2016 nach Verwaltungsbezirken**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	2012		2013		2014		2015		2016	
	BWS je Erwerbs- tätigen (in Euro)	Landes- wert =100								
Darmstadt, Wissenschaftsst.	67 377	102,7	69 263	103,3	70 168	101,6	71 142	101,2	80 692	112,4
Frankfurt am Main, St.	83 068	126,6	85 598	127,7	88 103	127,5	87 660	124,7	87 531	121,9
Offenbach am Main, St.	59 903	91,3	60 243	89,9	61 075	88,4	62 197	88,5	61 663	85,9
Wiesbaden, Landeshauptst.	74 859	114,1	77 114	115,0	80 548	116,6	81 035	115,3	83 788	116,7
Bergstraße	63 741	97,2	65 000	96,9	65 049	94,1	65 216	92,8	65 799	91,6
Darmstadt-Dieburg	59 831	91,2	60 358	90,0	63 305	91,6	65 826	93,7	65 433	91,1
Groß-Gerau	71 206	108,6	73 353	109,4	81 573	118,1	81 077	115,4	86 819	120,9
Hochtaunuskreis	72 377	110,3	72 139	107,6	74 135	107,3	76 117	108,3	76 239	106,2
Main-Kinzig-Kreis	64 629	98,5	64 093	95,6	64 902	93,9	66 766	95,0	68 663	95,6
Main-Taunus-Kreis	86 217	131,4	85 643	127,7	87 416	126,5	90 392	128,6	91 411	127,3
Odenwaldkreis	53 368	81,4	53 514	79,8	56 077	81,2	56 981	81,1	58 068	80,9
Offenbach	69 097	105,3	72 036	107,4	71 017	102,8	74 556	106,1	75 538	105,2
Rheingau-Taunus-Kreis	55 935	85,3	57 099	85,2	57 880	83,8	59 176	84,2	59 391	82,7
Wetteraukreis	57 305	87,4	58 397	87,1	60 658	87,8	60 964	86,8	62 087	86,5
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	72 272	110,2	73 816	110,1	75 959	109,9	76 848	109,4	78 276	109,0
Gießen	53 309	81,3	53 662	80,0	56 421	81,7	57 902	82,4	59 580	83,0
Lahn-Dill-Kreis	53 944	82,2	54 154	80,8	56 229	81,4	58 377	83,1	58 490	81,4
Limburg-Weilburg	50 412	76,9	52 065	77,7	54 121	78,3	56 206	80,0	57 174	79,6
Marburg-Biedenkopf	55 324	84,3	57 050	85,1	58 936	85,3	58 818	83,7	60 365	84,1
Vogelsbergkreis	48 907	74,6	50 328	75,1	51 398	74,4	52 343	74,5	53 756	74,9
Reg.-Bez. G i e ß e n	53 134	81,0	54 088	80,7	56 198	81,3	57 489	81,8	58 627	81,6
Kassel, documenta-Stadt	52 198	79,6	53 451	79,7	55 710	80,6	57 096	81,2	58 906	82,0
Fulda	51 530	78,6	52 920	78,9	53 686	77,7	55 520	79,0	55 971	77,9
Hersfeld-Rotenburg	56 739	86,5	58 989	88,0	60 607	87,7	63 607	90,5	58 978	82,1
Kassel	53 022	80,8	54 751	81,7	58 192	84,2	59 292	84,4	71 184	99,1
Schwalm-Eder-Kreis	57 106	87,1	59 241	88,4	59 716	86,4	62 447	88,9	62 587	87,2
Waldeck-Frankenberg	52 698	80,3	53 845	80,3	54 408	78,7	56 813	80,8	58 176	81,0
Werra-Meißner-Kreis	48 119	73,4	48 743	72,7	49 635	71,8	51 453	73,2	52 078	72,5
Reg.-Bez. K a s s e l	53 026	80,8	54 524	81,3	56 065	81,1	57 977	82,5	60 074	83,7
Land H e s s e n	65 597	100	67 047	100	69 093	100	70 275	100	71 812	100
davon										
kreisfreie Städte	74 941	114,2	77 107	115,0	79 413	114,9	79 680	113,4	81 278	113,2
Landkreise	60 353	92,0	61 390	91,6	63 241	91,5	64 931	92,4	66 451	92,5

Übersicht der nachgewiesenen wirtschaftlichen Gliederung

Code WZ 2008					Bezeichnung	
A 3	A 10mZ	A 10	A 21	A 38		
A	A	A			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	
B-F	B bis E	B bis E	A	AA	Land- und Forstwirtschaft	
					Produzierendes Gewerbe	
					Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
			B	BA	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	
			C		Verarbeitendes Gewerbe	
				CA	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	
				CB	Herstellung von Textilien, Bekleidung, Leder, Lederwaren und Schuhen	
				CC	Herstellung von Holzwaren, Papier, Pappe und Waren daraus, Herstellung von Druckerzeugnissen	
				CD	Kokerei und Mineralölverarbeitung	
				DE	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	
				CF	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	
				CG	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren sowie v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	
				CH	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	
			G-T	G-J	G-I	C
D	DJ	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen				
	CK	Maschinenbau				
	CL	Fahrzeugbau				
	CM	Herstellung von Möbeln, sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen				
	DA	Energieversorgung				
	EA	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen				
F	FA	Baugewerbe				
		Dienstleistungsbereiche				
		Handel, Verkehr, Gastgewerbe; Information u. Kommunikation				
	GA	Handel, Verkehr und und Lagerei, Gastgewerbe				
	HA	Verkehr und Lagerei				
	IA	Gastgewerbe				
	J	Information und Kommunikation				
	JA	Verlagswesen, audiovisuelle Medien und Rundfunk				
	JB	Telekommunikation				
	JC	Informationstechnologische und Informationsdienstleistungen				
K-N		Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen				
	K	KA				Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
	L	LA				Grundstücks- und Wohnungswesen
	M-N	M				Erbr. v. freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen, Erbr. V. sonstigen wirtschaftl. Dienstleistungen
		MA				Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
		MB				Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
		MC				Sonstige Dienstleistungen
		N	NA	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
O-T				Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit		
	O-Q			Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen		
		O	OA	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung		
		P	PA	Erziehung und Unterricht		
		Q	QA	Gesundheitswesen		
			QB	Heime und Sozialwesen		
	R-T			Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Erbringung v. sonst. Dienstleistungen; Private Haushalte mit Hauspersonal		
		R	RA	Kunst, Unterhaltung und Erholung		
		S	SA	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		
		T	TA	Private Haushalte mit Hauspersonal, Herst. v. Waren u. Erbr. v. Dienstl. d. pr. Haush. f. d. Eigenbedarf o. a. S.		